

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



Eißendorf
1-/2-Familienhaus m. gr. Keller
ca. 179 m², 6 Zi., ca. 187 m² NfL, auf
1.202 m² Grdst. m. 2 gr. Garagen, Gas,
VA 140,6 kWh, E **773.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

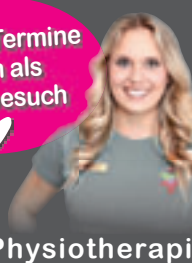
der neue WILHELMSBURG

Nr. 33 | 76. Jahrgang | 15. August 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

**Physio-Termine
auch als
Hausbesuch**



**Physiotherapie
im Centrum**

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an den **Harburg Arcaden!**
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

WILHELMSBURG

Unter dem Motto „Flexibles Schmökern – Lesen an besonderen Orten“ treffen sich Leseratten am 20. August in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen.

Mehr Informationen auf Seite 2

WILHELMSBURG/HARBURG

Mehr als drei Jahre lang hat ein Unbekannter in Harburg unzählige Autos beschädigt. Nun wollte der mutmaßliche Täter auch in Wilhelmsburg zuschlagen.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Die Initiative TAK Wilhelmsburg lädt in die Wilhelmsburger Zinnwerke ein zum großen, traditionellen Sommerfest – trotz finanzieller Schwierigkeiten.

Lesen Sie auf Seite 16

WILHELMSBURG

Silvio Pisano wünscht sich einen Calisthenics-Park im Reiherrstiegviertel. Dafür hat der Wilhelmsburger nun eine Petition gestartet.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Motorradfahrer stirbt bei Unfall

Polizei sucht Augenzeugen

■ (au) Wilhelmsburg. Es ist ein schrecklicher Unfall, der sich am Mittwochmorgen, 12. August, um 8.50 Uhr auf der Kreuzung Hohe-Schaar-Straße/Georg-Wilhelm-Straße/Kornweide ereignete und bei dem ein 28-jähriger Motorradfahrer ums Leben kam. Wie die Polizei mitteilte, fuhr ein 63-jähriger LKW-Fahrer auf der Hohe-Schaar-Straße Richtung Kornweide. An der Ampel auf der Kreuzung musste er wegen Rot halten. Ein 28-Jähriger wartete bereits an der roten Ampel mit seinem Motorrad, der LKW hielt unmittelbar hinter ihm. Als die Ampel auf Grün umsprang, fuhr der LKW los. Es kam daraufhin aus bislang ungeklärter Ursache zur Kollision mit dem davor befindlichen Motorrad. Der Motorradfahrer wurde vom LKW über-

rollt und erlitt lebensgefährliche Verletzungen. Polizisten begannen umgehend mit Reanimationsmaßnahmen, die im weiteren Verlauf von einer Rettungswagenbesatzung übernommen wurden. Dennoch erlag der Motorradfahrer noch vor Ort seinen schweren Verletzungen. Das Kriseninterventionsteam des Deutschen Roten Kreuzes übernahm die psychosoziale Akutbetreuung von Zeugen sowie von Angehörigen. Die Ermittlungen dauern an. Nun werden Zeugen gesucht, die in diesem Zusammenhang Angaben zum Unfallhergang machen können. Sie werden gebeten, sich unter der Rufnummer 040 4286-56789 beim Hinweistelefon der Polizei Hamburg oder bei einer Polizeidienststelle zu melden.



Zwei Rosen und ein Licht erinnern an den 28-jährigen Motorradfahrer, der bei dem schrecklichen Unfall auf der Kornweide sein Leben verlor Foto: au

Wie wehren wir uns gegen Hass im Netz?

Großer Aktionstag für Digitale Zivilcourage



Wie können digitale Räume sicherer und demokratischer gestaltet werden? – Auf diese Frage gibt es beim großen Aktionstag für Digitale Zivilcourage Antworten Foto: Bürgerhaus Wilhelmsburg

■ (ein) Wilhelmsburg. Soziale Medien können verbinden – und belasten. Hasskommentare, Cybermobbing und Desinformation gehören für viele junge Menschen längst zum Alltag. Zugleich ist das Internet ein wichtiger Ort für Austausch und gesellschaftliche Teilhabe. Wie gelingt ein respektvolles Miteinander im Netz? Wie können digitale Räume sicherer und demokratischer gestaltet werden, etwa durch konkrete Alternativen zu TikTok & Co.? Um diese Fragen geht es beim Aktionstag „Netz Macht Politik: Dein

Netz, deine Regeln?“ am Montag, 31. August, von 10 bis 18 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20. „Statt auf erhobene Zeigefinger setzen wir auf Dialog: Jugendliche diskutieren mit Influencer:innen, Expert:innen und Initiativen über ihre Erfahrungen im Netz und lernen konkrete Strategien gegen Hate Speech und Cybermobbing kennen“, so die Organisatoren. Am Vormittag richtet sich das Programm an Schulklassen, ab 13.30 Uhr steht die Teilnahme allen In-

teressierten offen. Der Eintritt ist frei. Zu den Höhepunkten am Nachmittag zählt ein Panel mit Creator Bobbie Serrano, der für seinen kreativen Umgang mit rechter Hetze und Hasskommentaren bekannt ist, sowie mit Juliane Chakrabarti von der Initiative „ich bin hier e.V.“. Sie diskutieren darüber, wie Gegenrede im Netz funktionieren kann und was digitale Zivilcourage im Alltag bedeutet. Moderiert wird das Gespräch von der Journalistin Susan Djahangard. Fortsetzung auf Seite 16

Mitmach-Programm

■ (au) Wilhelmsburg. Die Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, beteiligt sich wieder am Hamburger Tag der Familien am Samstag, 29. August, von 10 bis 13 Uhr. Das Team präsentiert ein buntes Mitmach-Programm für Familien. „Wir stellen unsere neuen 3D-Drucker vor, es gibt eine kreative Plaketten-Malaktion sowie eine Luftballon-Künstlerin, die aus Ballons beeindruckende Gebilde entstehen lässt. Ziel ist es, Familien den Zugang zu kreativen Techniken näherzubringen und gemeinsam Spaß und Lernen zu ermöglichen“, so Jana Classen von der Bücherhalle Kirchdorf. Der Eintritt ist frei. Beim Familientag können Hamburgs Familien Angebote in ihrer Nachbarschaft kennenlernen und neue Kontakte knüpfen. In der ganzen Stadt präsentieren sich Akteure, die mit ihren Angeboten den Familienalltag bereichern. Alle Veranstaltungen sind an diesem Tag kostenfrei.

Schmuck basteln

■ (au) Wilhelmsburg. Die Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, lädt am Mittwoch, 19. August, von 11 bis 12.30 Uhr Kinder ab vier Jahren ein, gemeinsam kreative Schmuckstücke herzustellen. Unter dem Motto Perlenarmbänder, Buttons, Ohrhinge und mehr gestaltet jeder nach Herzenslust eigene Kreationen. Der Eintritt ist frei. „Kommt vorbei und lasst die Ferien kreativ ausklingen. Die Bücherhalle Wilhelmsburg freut sich auf viele bunte, einzigartige Schmuckstücke und inspirierende Gestaltungsideen“, so Bücherhalleleiterin Sabine von Eitzen.

Ein guter Start in den Tag duftet nach Kaffee und frischer Zeitung!



Oder Sie können uns auch online genießen unter **WWW.NEUERRUF.DE**

Auch HVV-Busse zu schnell

Großkontrolle der Polizei

■ (au) Wilhelmsburg/Harburg. Zu schnell unterwegs? – Wer am Donnerstag, 6. August, die Tachonadel über die zulässige Höchstgeschwindigkeit klettern ließ, musste damit rechnen, von der Polizei erwischt zu werden, denn: Von 6 Uhr morgens bis 22 Uhr abends führte die Hamburger Polizei mobile und stationäre Verkehrskontrollen mit dem Fokus auf Geschwindigkeitsmissachtungen durch. Über 180 Polizisten überprüften 465 Personen und 466 Fahrzeuge und leiteten zahlreiche Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren ein. So wurden beispielsweise im gesamten Zeitraum 4.028 x die Geschwindigkeit missachtet. Missachtungen der Geschwindigkeit. In die Auswertung zu den Geschwindigkeitsverstößen sind auch die

Ergebnisse der mobilen und stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen in diesem Zeitraum inbegriffen. Auch auf der Köhlbrandbrücke waren 16 Pkw-Fahrer zu schnell. Der höchste Verstoß bei gemessenen 92 km/h anstatt der zulässigen 50 km/h. Im Bereich Harburg (Brücke des 17. Juni/Nartenstraße) führten Einsatzkräfte des Polizeikommissariats 46 eine Geschwindigkeitskontrolle speziell beim Rechtsabbiegen von Lkw durch, bei dem eine Höchstgeschwindigkeit von 7 km/h („Schrittgeschwindigkeit“) vorgeschrieben ist. In der insgesamt knapp vierstündigen Aktion stellten sie 30 Geschwindigkeitsverstöße von Fahrzeugen über 3,5 Tonnen, darunter auch drei Linienbusse des ÖPNV, fest: der höchste gemessene Wert betrug 28 km/h.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

Auch zur Miete

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Haus oder Wohnung zu Geld machen

■ (sl) Hamburg. Ob Darlehen, Leihrente, Rückmietverkauf, Umkehrhypothek oder Teilverkauf: In einem Online-Vortrag der Verbraucherzentrale Hamburg am Donnerstag, 20. August, erhalten Ratsuchende einen Überblick über die verschiedenen Modelle, mit denen sie ihr Immobilienvermögen nutzen und trotzdem in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben können. Der Finanzexperte Denham Block erklärt von 15 bis 17 Uhr, mit welchen rechtlichen oder finanziellen Vor- und Nachteilen die verschiedenen Angebote verbunden sind. Dabei informiert er anbieterunabhängig und ohne Verkaufsinteressen. Die Veranstaltung dauert rund 120 Minuten. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, per Chat ihre Fragen zu stellen. Der Vortrag kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzhh.de/veranstaltungen oder der Telefonnummer 040 24832-108.

Neugraben-Fischbek
Ein Stadtteil mit vielen Möglichkeiten

11:00 UHR
ERÖFFNUNGSFEIER MIT
PASTORIN VON THUN,
BEZIRKSAMTSLEITER
CARSTENSEN &
WEITEREN GÄSTEN

NEUGRABEN ERLEBEN

13. SEPTEMBER 2026 11:00-16:30 UHR
KULTURMEILE AUF DEM NEUGRABENER MARKTPLATZ

UND EINEN TAG VORHER:
KONZERT MIT BAND B-CONNECTED
MUSIKRICHTUNG FUNK & SOUL
MARKTPLATZ NEUGRABEN
12. SEPTEMBER 2026
19-21 UHR

DAS PROJEKT WURDE NEBEN MITTELN VOM HARBURGER BEZIRKSAMT
AUCH AUS DEN VERFÜGBARFONDS DES BEIRATES NEUGRABEN-FISCHBEK
UND AUS MITTELN DES STADTTEILBEIRATES NEUGRABEN GEFÖRDERT.

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst

vom 15. bis 22. August 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 15.08.2026	Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0, info@morgenstern-apotheke.de
Sonntag, 16.08.2026	Apotheke am Veritaskai (Harburg) Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11, info@apotheke-am-veritaskai.de
Montag, 17.08.2026	Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Straße 28-30, Tel. 75 73 22, wilhelmsburger-apotheke@gmx.de
Dienstag, 18.08.2026	Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0, info@striepen-apotheke.de
Mittwoch, 19.08.2026	Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Tel. 763 31 31, kontakt@reeseberg-apotheke.de
Donnerstag, 20.08.2026	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08, Feld-Apotheke@t-online.de
Freitag, 21.08.2026	Aktuelle Informationen unter https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/
Samstag, 22.08.2026	mAVI-Apotheke Kirchdorfer Damm 3, Tel. 040 7546474, mavi.apotheke@hotmail.com

ADAC Cyclastics: Wichtige Informationen Verkehrsbehinderungen am 16. August

■ (au) Hamburger Süden. Nicht vergessen: Am morgigen Sonntag, 16. August, finden die ADAC Cyclastics statt und fahren auch durch den Hamburger Süden (der Neue RUF berichtete). Der Veranstalter der Cyclastics rechnet mit bis zu 11.500 Teilnehmern. Mit Verkehrsbehinderungen ist zu rechnen, teilte die Polizei mit. Um den ersten Teilnehmern des Jedermannrennens um 7 Uhr den Start zu ermöglichen, werden



Bereits im vergangenen Jahr führten die Cyclastics durch den Hamburger Süden. Auch in diesem Jahr wird es zu zahlreichen Straßensperrungen kommen

Foto: au

bereits ab 6 Uhr umfangreiche Sperrungen eingerichtet. Betroffen ist zunächst der Startbereich an den Alsterglaci/der Kennedybrücke sowie an der Versmannstraße/Überseeallee. Außerdem sind die Neuen Elbbrücken stadtauswärts zwischen 6 und 14 Uhr vollgesperrt und sollten weiträumig umfahren werden. Das Eliterennen beginnt wie im Vorjahr im niedersächsischen Buxtehude. Die Sperrungen entlang der gesamten Rennstrecke, die insbesondere durch den Hamburger Süden und den Westen bis nach Wedel in Schleswig-Holstein führt, werden sukzessive aufgebaut. Die Zufahrten zum Hamburger Flughafen bleiben von der Rennveranstaltung unberührt. Den Zieleinlauf des Elite-Rennens auf der Mönckebergstraße erwartet der Veranstalter ab circa 16.30 Uhr.

Weitere Informationen zu Verkehrssperrungen, den Informationsflyern sowie einer interaktiven Karte sind unter www.cyclastics-hamburg.de/de/ abrufbar. Der Veranstalter bietet in der Rennwoche eine Service Hotline unter 06151 3945060 an. Das Verkehrs-Infotelefon der Polizei ist am Sonntag von 7 bis 16 Uhr unter 040 4286-56565 erreichbar. Fragen zum öffentlichen Nahverkehr beantwortet der HVV unter 040 19449. Darüber hinaus besteht aufgrund des Niedrigwassers deutscher Binnenschiffahrtsstraßen auch für das Bundesland Hamburg eine Ausnahmegenehmigung vom Sonn- und Feiertagsverbot gemäß der Straßenverkehrsordnung (StVO) und des Samstagsfahrverbots gemäß der Ferienreiseverordnung. Die Allgemeinverfügung der Behörde für Inneres und Sport gilt bis einschließlich 31. August 2026. Aufgrund der zu erwartenden Verkehrsbeeinträchtigungen bittet die Polizei, soweit möglich, auf den schienengebundenen ÖPNV auszuweichen oder per Fahrrad beziehungsweise zu Fuß anzureisen. Alle anderen Verkehrsteilnehmenden werden gebeten, die betroffenen Bereiche weiträumig zu umfahren.

Mit der Barkasse von Harburg nach Hamburg

Einmal im Jahr per Schiff über die Elbe



Einmal im Jahr bietet der Verein Museumshafen Harburg e.V. Barkassentouren zwischen dem Harburger und dem Hamburger Hafen an

Foto: ein

■ (sl) Binnenhafen. Für Menschen, die in den 1920er- und 1930er-Jahren in Harburg groß geworden sind, war es ganz normal, vom Dampfschiffsweg aus mit dem Schiff über die Elbe zu den Landungsbrücken zu fahren. Am Sonntag, 13. September, wird diese alte Fährverbindung wiederbelebt. Gleich sechs Fahrten über die alte Nord-Süd-Verbindung bietet der Verein Museumshafen Harburg (MuHaHar) zum „Tag des offenen Denkmals 2026“ mit einer Barkasse an. Die Hamburger Altstadt und der Harburger Binnenhafen sind die Ausgangspunkte dieser rund 1,5-stündigen Erlebnisfahrt. „Diese Fahrten bieten die einmalige Möglichkeit, den Hamburger Hafen auch einmal südlich der

normalen Rundfahrtsrouten zu erleben. Erst hier zeigt sich die ganze Vielfalt des Hamburger Hafens mit speziellen Umschlagsanlagen für Getreide, Kohle, Erze und vieles mehr. Aber es gibt entlang der Route noch viel mehr zu sehen: Brücken, Wehre, Schleusen und Werften. So manches davon steht unter Denkmalschutz und ist nur von der Wasserseite sichtbar. Für eine fachkundige Erklärung an Bord ist natürlich auch gesorgt“, verspricht Erik Schröder vom Verein MuHaHar. Der Museumsverein bietet diese Touren nur einmal im Jahr an. Am Ponton von Barkassen-Bülow nahe des Nikolaifleets starten die Touren Richtung Harburg um 9.30, 13 und 16.30 Uhr. In Harburg legt die Bar-

kasse am Kanalplatz an. Von hier startet die Tour zum Nikolaifleet um 11.15, 14.45 und um 18.15 Uhr. Die Tour führt durch die Harburger Hafenschleuse, über die Süderelbe zur Rethel. Auf dem Programm stehen auch die Terminals Altenwerder (Container), Hansaport (Erz und Kohle) sowie die Getreideterminals. Allen Teilnehmern werden genaue Lagepläne zugeschickt. Aber wer mitfahren möchte, sollte sich beeilen. Die Fahrten sind heiß begehrt. Reservierungen ausschließlich unter www.muha-har.de/barkassenshuttle. Für Rückfragen ist der Verein unter 0170 249-0382 (Erik Schröder) oder barkassenshuttle@muha-har.de erreichbar.

Lesen an besonderen Orten Flexibles Schmökern in der Behörde

■ (au) Wilhelmsburg. Wer schon immer mal eine Stunde lang gemeinsam mit vielen anderen Menschen rund um das Stadtmodell im Forum der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Neuenfelder Straße 19, lesen wollte, hat dazu am Donnerstag, 20. August, in der Zeit von 18.30 bis circa 21 Uhr die Gelegenheit. Unter dem Motto „Flexibles Schmökern – Lesen an besonderen Orten“ lädt Organisator Hol-

Der Ablauf dieses Mal:

18.30 Uhr: Treffen um das Stadtmodell herum. Bitte pünktlich sein, da man gemeinsam mit der Lesezeit beginnen möchte. Es ist zunächst Zeit für

Plausch, informieren, Austausch und Begutachtung des Büchertisches.

19 Uhr: Begrüßung und kurze Einführung zum Thema von Julia Ditzzenbach von der Fach-Bibliothek des Hauses. Sie wird am Abend kurz deren Inhalte Services und Funktionen darstellen. Thorsten Haas (Modellbauer) wird den Teilnehmern das Stadtmodell näher bringen.

19.30 Beginn der Lesezeit von einer Stunde. Schmökern vertiefen sich innerhalb dieser Zeitspanne alle gemeinsam für eine Stunde in ihren mitgebrachten Lektüren. Anschließend Ausklang bis circa 21 Uhr. Wenn jemand keine eigene Lektüre mitgebracht hat: „Wir werden zu jedem Treffen von ‚Flexibles Schmökern‘ einen kleinen Büchertisch zusammenstellen – zum Ort oder Thema passende Lektüre, die man innerhalb der Lesezeit ebenso nutzen kann. Interessierte melden sich bitte für das Flexibles Schmökern an, da die Plätze begrenzt sind. Das geht einfach per Email an newsletter@flexiblesschmoekern.de. Weitere Informationen unter <http://flexiblesschmoekern.de>.

Logo: Studio Ranokel

ger Kraus zu dieser besonderen Veranstaltung ein. „Wie bei unserem mobilen Kino öffnen wir beim „Schmökern“ Orte für ein gemeinsames Erlebnis. Die Schmökern-leser lesen dabei in selbst mitgebrachten Lektüren oder können unseren Büchertisch nutzen, beziehungsweise dieses Mal den Büchertisch-Tisch“, heißt es dazu um aktuellen Newsletter. Das jeweilige „Schmökern“ hat eine thematische Klammer, die durch den Ort, die Institution oder aus konzeptionellen Gründen gewählt ist. Anlässlich der im September stattfindenden Konferenz: „WATER_CITY Where next? International Conference on Water shaping Urban Transformation“ widmen sich die Ausrichter dieses Mal dem Thema „Stadt am Wasser“. Die Treffen von „Flexibles Schmökern“ sind kostenlos. Um Spende wird gebeten.

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Unterschlupf für Würmer, Krebse & Co.

Holzbohlen schaffen Lebensraum

■ (au) **Hamburger Süden.** An vier Stellen im Hamburger Hafen bringt die Stiftung Lebensraum Elbe strukturierte Holzbohlen an Spundwänden an. Darauf sollen sich Kleinstlebewesen wie Würmer, Krebse und Fische ansiedeln. Spundwände sichern einen großen Teil von Hamburgs Hafenbecken und Kanälen. Sie bieten jedoch kaum Lebensraum für Pflanzen oder Tiere. Um die Spundwände zu beleben und ökologisch aufzuwerten, lässt die Stiftung Lebensraum Elbe besiedelbare Bohlen an ihnen befestigen. So sollen die Spundwände für Kleinstlebewesen attraktiv werden.

Im Lauenbrucher Hafen in Harburg, im Rüschhafen in Fin-



An vier Stellen in Hamburg hat die Stiftung Lebensraum Elbe die besiedelbaren Bohlen angebracht
Foto: Stiftung Lebensraum Elbe



Unterschiedlich große Bohrlöcher, Rillen und Kerben in den Bohlen bieten Würmern, Krebsen & Co. Unterschlupf
Foto: Fabelzucker

kenwerder, im Hansahafen auf dem Kleinen Grasbrook und an der Nordereibe werden die Holzbohlen mit einer Stahlkonstruktion in Vertiefungen der Spundwände befestigt. Das Holz ist auch bei Niedrigwasser nahezu vollständig von Wasser bedeckt. Unterschiedlich große Bohrlöcher, Rillen und Kerben in den Bohlen bieten Würmern, Krebsen & Co. – dem sogenannten Makrozoobenthos – Unterschlupf. Wandernde Fische könnten die Bohlen als Rastplatz nutzen. „Im gezeitenbeeinflussten Hafenbereich erproben wir solche Spundwandquartiere zum ersten Mal“, sagt Projektleiterin Johanna Knüppel von der Stiftung Lebensraum Elbe. Vergleichbare Konstruktionen waren Anfang der 2000er-Jahre an Wänden des Alsterkanals eingebaut worden. „Wir hoffen, dass wir im Hafen trotz besonderer Faktoren wie Tidenhub und Wassertrübung eine gute Besiedlung der Bohlen erzielen können“, so Johanna Knüppel. Das Pilotprojekt an den Hafenspundwänden lässt die Stiftung Lebensraum Elbe wissenschaftlich begleiten: Im Rahmen von Untersuchungen (Monitoring) wird die Besiedlung der Bohlen erfasst und ausgewertet. Die Stiftung Lebensraum Elbe wurde am 11. Mai 2010 durch Beschluss der Hamburgischen Bürgerschaft gegründet. Die Arbeit der Stiftung ist legislatur- und parteiübergreifend.

Endlich: Polizei schnappt mutmaßlichen Autozerkratzer

41-Jähriger in flagranti erwischt

■ (au) **Harburg/Wilhelmsburg.** Er wurde fotografiert und gefilmt, doch lange Zeit konnte man ihm nicht habhaft werden: Über Jahre hinweg hatte ein Unbekannter unzählige Autos beschädigt, insbesondere in den Stadtteilen Rönneburg, Wilstorf, Langenbek und Marmstorf. Offenbar kam der Mann jedes Mal in der Nacht zwischen Mitternacht und 3 Uhr morgens und zerkratzte mit einem scharfen Gegenstand Autos – und das seit März 2023. Im Mai 2025 fahndete die Polizei dann schließlich mit einem Video und Fotos nach dem Mann. Der Schaden belief sich damals bereits auf nahezu 130.000 Euro, insgesamt wurden wohl 25 Fahrzeuge beschädigt. Jetzt ist den ermittelnden Beamten ein Durchbruch gelungen, wie die Polizei mitteilte. In der Nacht von Freitag auf Samstag beobachteten Zivilfahnder in Wilhelmsburg einen zunächst unbekannten Mann mit einem Fahrrad, der an ein ziviles Polizeifahrzeug herantrat und ansetzte, um auch dieses Auto zu beschädigen. Der Mann floh zuerst, wurde aber kurze Zeit später in Harburg festgenommen. Dabei handelt es sich um einen 41-Jährigen. Bei sich hatte er das mutmaßliche Tatmittel, ein Multitool mit offensichtlichen Lackantragun-

gen. Außerdem trug der Festgenommene die Kleidung, die die Ermittler bereits von den Videos her kannten. Der 41-Jährige, von dem die Ermittler ausgehen, dass er für die Serie verantwortlich sein dürfte, wurde dem Polizeikommissariat 46 zuge-

führt und nach erkennungsdienstlicher Behandlung entlassen, da keine Haftgründe vorlagen. Die Ermittlungen des Landeskriminalamts, insbesondere die Prüfung, ob der Mann für weitere Taten in Betracht kommt, dauern an.



Mit diesem Foto suchte die Polizei im Mai 2025 den Mann, der 15 Autos zerkratzt haben soll
Foto: ein

Wie wehren wir uns gegen Hass im Netz?

Großer Aktionstag für Digitale Zivilcourage

Fortsetzung von Seite 1

Die Initiative Radikale Töchter zeigt in ihrem „MUT Muskel-Workshop“ einen Ausweg aus der Politikverdrossenheit und vermittelt Ansätze des künstlerischen Aktionismus. Felix Solinski, Digital-Beauftragter des Bürgerhauses, stellt mit dem Fediverse, ein dezentrales Netzwerk aus unabhängigen, aber miteinander verbundenen Social-Media-Plattformen, eine Alternative zu den großen kommerziellen Plattformen vor und lädt dazu ein, eine eigene Community für die Elbinseln mitzugestalten. Parallel findet am Nachmittag ein Forum für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte zu Online-Radikalisierung und rechtsextremen Entwicklungen unter Jugendlichen statt.

Für Schulklassen gibt es bereits am Vormittag ein vielfältiges Mitmachprogramm: Die Fotoausstellung „Wo werde ich nicht gesehen?“ zeigt Arbeiten von Schülern der Nelson-Mandela-Schule, die mit-

hilfe von Fotografie und KI-Bildgenerierung sichtbar machen, wo junge Menschen im öffentlichen Diskurs übersehen werden. Die Berufliche Schule ITECH präsentiert



Gibt es Alternativen zu TikTok und wenn ja, welche?
Foto: pixabay

eine Open-Source-Karte mit Treffpunkten und Safe Spaces auf den Elbinseln sowie einen Workshop zum Thema Datenschutz. Die University of Europe for Applied Sciences lädt dazu ein, Online-Avatare zu gestalten und macht mit einer künstlerischen Installation erfahrbar, welchen psychischen Druck Algorithmen und Likes erzeugen können. Ergänzt wird das Programm durch Infostände zahlreicher Initiativen aus den Bereichen Medienkompetenz, Demokratieförderung und digitaler Zivilcourage. Mit dabei sind unter anderem die Nelson-Mandela-Schule, die Berufliche Schule ITECH, die University of Europe for Applied Sciences, die Radikalen Töchter, juuport, ich bin hier e.V., SHIFT/Kurswechsel Hamburg, perspektiva sowie weitere Organisationen aus dem Bereich Demokratieförderung. Weitere Informationen gibt es unter <https://buewi.de/netz-ablauf>.

PARKHAUS

MUT

5 €

10 €

15 €

20 €

NUR IM PARKHAUS BIS 29.8.2026

DAMEN | HERREN
KINDER | SPORT
YOUNG FASHION
HEIMTEXTILIEN

FINAL

SALE

IM HAUS

BIS ZU

70 %

AUF SOMMER-KOLLEKTIONEN

STACKMANN

Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
Lange Straße 39-45 | 21614 Buxtehude | www.stackmann.de

Bob ist online

Website „Besonders ohne Barrieren“ geht an Start

■ (mk) Süderelbe/Harburg. „Durch Bjarne habe ich Empathie gelernt.“ Das sagt Tjelle, 16 Jahre alt. „Ich hatte nie Berührungängste“, erzählt Darwin, 17 Jahre alt. Und Philipp, 15 Jahre, findet: „Ich habe durch Kara Geduld gelernt.“ Die drei haben etwas gemeinsam: Sie machen mit beim Projekt „Bob – Besonders ohne Barrieren“. Die Website von jungen Leuten mit Geschwistern mit Behinderungen ist jetzt online gegangen. Insgesamt zehn Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus den Landkreisen Lüneburg und Harburg erzählen dort, wie das ist, wenn ein Geschwisterkind eine Behinderung hat. „Wir haben diese Internetseite gemacht, um anderen Kindern zu helfen, die auch Geschwister mit einer Behinderung haben“, schreibt das junge „Bob“-Team. Deswegen erzählen sie nicht nur aus ihrem Alltag, sondern geben auch Tipps: zum Beispiel, die Geschwister als normale Perso-

nen zu behandeln, wie Philipp erklärt: „Man soll sie nicht bemitleiden, sondern es respektieren, dass das ihr Leben ist und nicht bemitleidenswert.“ Die Idee für das Projekt stammt von Dagmar Pitters. Die Lüneburgerin bietet seit vielen Jahren Freizeitangebote und Reisen in den Ferien für Geschwister von Kindern mit Behinderungen an, für „Bob“ bekam sie tatkräftige Unterstützung von den Pädagoginnen Imke Hehn und Anna Pitters sowie der Journalistin Carolin George und dem Fotografen Mathias Mensch. George sprach mit den Jugendlichen und formte daraus Texte, Mensch porträtierte sie in Fotos und sorgte für Grafik und Layout. „Ziel des Projekts ist, die Resilienz zu stärken“, erklärt die Diplom-Sozialpädagogin Dagmar Pitters. So entwickelten die jungen Leute gemeinsam mit dem „Bob“-Team Fragen, über die sie sprechen möchten – zum Bei-

spiel: Was habe ich gelernt? Was geht gar nicht? Was sind die Risiken und Nebenwirkungen? Welche Tipps habe ich für andere? Die jungen Leute dachten sich auch selbst den Namen für ihr Projekt aus und banden ihre Geschwisterkinder mit Behinderungen ein, zum Beispiel durch gemeinsame Fotoshootings und Treffen mit allen zusammen in den Räumen der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg in Lüneburg. Das Geschwisterkindprojekt ist ein Angebot der Stiftung „Die Stifter ... für Menschen mit Handicap in der Region“ in Kooperation mit der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg gGmbH sowie dem Verein Lebenshilfe Lüneburg-Harburg e.V. Die Website „Bob“ wurde finanziert von der Aktion Mensch. Die Gruppe ist mittlerweile auf 15 Kinder und Jugendliche angewachsen. Für eine Fortführung ist das Projekt auf Spenden respektive Förderungen angewiesen. Info unter www.wir-sind-bob.de

HSB zeichnet ehrenamtliches Engagement aus

Wer wird Hamburger VereinsHHero?

■ (sl) Hamburg. Ohne ehrenamtliches Engagement würde in Sportvereinen vieles nicht möglich sein. Ob als Übungsleiter, als Schiedsrichter, als Kümmerer, die bei den Heimspielen den Kuchen backen oder als Mensch, der die Trikots wäscht – Ehrenamtliche sind der „Motor, der Sportvereine antreibt und am Laufen hält. Ohne sie wäre der Vereinssport in Hamburg in seinen über 850 Vereinen und Verbänden unmöglich“, heißt es beim Hamburger Sportbund (HSB). Um diese Menschen zu ehren und einmal „Danke“ zu sagen, sucht der

HSB zusammen mit der Deutschen Vermögensberatung auch in diesem Jahr wieder 50 „VereinsHHeroes“. Im Rahmen einer Galaveranstaltung am 15. Oktober werden diese 50 Menschen geehrt. Wer das sein wird, das entscheiden die Mitglieder. Wer kennt engagierte Menschen? Wer findet, dass jemand, der die Seele des Sportvereins ist und es verdient hat, als „VereinsHHero“ geehrt zu werden? Noch bis Mitte August können Vorschläge eingereicht werden. „Du kannst dich selbst bewerben oder je-

mand anderen nominieren!“, heißt es in den Spielregeln. „Es wird Zeit, die Geschichten derjenigen zu teilen, die im Hintergrund Außergewöhnliches leisten. Was ins Bewerbungsschreiben oder ins Video gehört? Ganz einfach: Erzähl uns, was dich oder deine Kandidatin bzw. deinen Kandidaten so besonders macht. Die überzeugendsten Bewerbungen gewinnen!“ Neben dem Titel „VereinsHHero“ werden auch Reisen verlost. Mehr Infos und das Anmeldeformular findet man im Internet unter www.vereinshhero.com.



Der Hamburger Sportbund sucht VereinsHHeroes

Foto: Screenshot



Festfolge des Heimfelder Vogelschießens

Der offizielle Start des Heimfelder Vogelschießens ist – wie immer – am Freitagabend. Um 20.15 Uhr startet der große Ummarsch der Schützen am „KöPi“ in der Heimfelder Straße bis hin zur Friedrich-Ebert-Halle, wo der Große Zapfenstreich zu Ehren von Caro Kabuse stattfindet. Am Samstag, 22. August, wird nach einem Frühstück von 9 bis 12 Uhr auf Konkurrenz- und Ehrenscheiben geschossen. Um 14 Uhr wird der Festplatz eröffnet. Alle Besucher sind herzlich eingeladen, bei Bratwurst, Schmalzgebäck, Zucker-

waren und kühlen Getränken die Atmosphäre zu erleben, und für Kids stehen das Karussell und der Spielwagen mit Entenangeln, Dosen- und Pfeilwerfen bereit. Von 15 bis 17 Uhr ist ein Kinderfest im Festzelt mit der Proklamation der neuen Kinderkönige vorgesehen. Von 15 bis 18 Uhr schießen die Schützen und Jungschützen auf ihren Königsvogel, und ab 20 Uhr gibt's eine Party im Festzelt mit DJ „Matrix“ unter dem Motto „Tradition trifft Jugend“. Hier wird dann auch die neue Jungschützenmajestät proklamiert. Der Eintritt kostet an der Abendkasse zehn Euro. Da-

rin enthalten sind fünf Euro Verzehr. Der Sonntag beginnt mit einem Festessen im Festzelt. Anschließend ermitteln die Schützen den neuen Heimfelder König. Ob die nächste Heimfelder Majestät wieder ein Mann oder eine Frau sein wird, wird sich zeigen. In Heimfeld schießen beide Geschlechter gleichberechtigt auf denselben Holzvogel. Um 20 Uhr ist die Proklamation der neuen Majestät auf dem Festplatz. Anschließend wird beim Festball im Festzelt wieder das Tanzbein geschwungen. An diesem Abend ist der Eintritt frei.

Wer folgt auf Königin Caro, „Die Kinderfee“?

Heimfelder Vogelschießen

■ (nk) Heimfeld. Ein aufregendes Königsjahr neigt sich für Heimfelds Schützenkönigin Caro Kabuse, „Die Kinderfee“, dem Ende entgegen. Am

sie sich glücklich an das vergangene Jahr. Schon Wochen vor dem Termin meldete der Vorstand „ausverkauft“, was ein Verdienst von Caro

liche Vereinsleben erkoren. Daher war der Wunsch, einmal „Hauptkönigin“ zu werden, nur folgerichtig. Im dritten Anlauf ist dies dann im vergangenen Jahr gelungen. „Es war unglaublich schön, aber auch herrlich anstrengend“, ist ihr Resümee. Dennoch kamen weder die sechs Kinder und sieben Enkelkinder in diesem Jahr zu kurz. „Ich kann sie aber alle nicht oft genug um mich herumhaben“, betont Caro immer wieder.



Die Königscrew: Enno Stöver, Nicole Lünsmann, Königin Caro Kabuse, Vera Lünsmann und Niels Kreller (v.l.)

kommenden Wochenende vom 21. bis 23. August wird auf dem Festplatz des Heimfelder Schützenvereins von 1890 e.V. am Waldschlößchen in der Heimfelder Straße 120 Vogelschießen gefeiert. Und am Sonntag wird der neue Schützenkönig oder auch die neue Schützenkönigin proklamiert werden. Caro Kabuse, deren Beiname „Die Kinderfee“ sich von ihrem Beruf als gelernte Erzieherin ableitet, ist seit 2014 im Heimfelder Schützenverein, hat keine Veranstaltung ausgelassen und alle befreundeten Vereine besucht. „Jede Veranstaltung war ein Highlight, aber der eigene Königsball im Privathotel Lindtner hat natürlich nochmal herausgestochen“, erinnert

Kabuse und ihrer Königscrew war. Noch nie waren so viele Majestäten auf einem Heimfelder Ball anwesend. Auch aus Schleswig-Holstein und sogar dem fernen Burgen an der Mosel waren die gekrönten Schützenhäupter angereist, um Heimfelds Königin zu feiern. Da Caro Kabuse bereits seit über zehn Jahren das Kinderfest auf dem Vogelschießen leitet, war der Saal bunt und fröhlich mit beleuchteten Heliumballons geschmückt, und noch zum Lagerfeuer waren über 150 Gäste anwesend. Die stets gute gelaunte und umtriebige Königin reist leidenschaftlich gern zusammen mit ihrem Mann und Prinzgemahl Jens. Doch darüber hinaus hat sie den Schützenverein zu ihrem Zentrum für das gesellschaft-

Caro, „Die Kinderfee“, freut sich jetzt auf den feierlichen Zapfenstreich vor der Ebert-Halle und auf „ihr“ Kinderfest am Samstag, bei dem sie auch dieses Jahr auf einen neuen Teilnehmerrekord mit deutlich über 100 Jungen und Mädchen hofft. Auch für die Jungschützenkönigin Pia Klensang geht ihr Königsjahr zu Ende. Wer ihr Nachfolger oder ihre Nachfolgerin wird, das stellt sich am Samstag heraus. Die spannende Frage, wer von den Heimfelder Schützinnen und Schützen in den Stand geht, um den Rumpf herunterzuholen und neue Heimfelder Majestät zu werden, entscheidet sich am Sonntag, 23. August.



Königin Caro Kabuse, „Die Kinderfee“, dankt am kommenden Wochenende ab

Fotos: Niels Kreller

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger

www.fliesen-geffke.de info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Autodienst Harburg
Kfz-Fachbetrieb

Ihre Werkstatt in Marmstorf!

Marmstorfer Weg 29 • 21077 Hamburg • Tel.: 040 / 696 470 46
info@autodienst-harburg.de • www.autodienst-harburg.de

Gesund und Vital mit Blau-Weiss Buchholz

Über 40 Sportbereiche Fitness • Aerobic • Klettern
Tanzen • Gesundheitssport • Bouldern • Yoga • uvm.
Alles mit professionell ausgebildeten Trainern!

Immer neu, immer gut!

BLAU-WEISS BUCHHOLZ e.V.

NEU: TRX Schlingentraining
Holzweg 6 • 21244 Buchholz • 04181 - 89 42 • www.blau-weiss-buchholz.de

NEU: Pickleball

Inh.: E.Kwiek

Sprechen Sie uns an **BEVOR**
Sie Woanders Ihr
Altgold verkaufen!
Wir Prüfen **Kostenlos** Ihren
Schmuck auf Echtheit!



AUKTIONSHAUS FRISCH

Die Experten machen jetzt auch
Haus Besuche bis zu 80km

SOFORT BARGELD!
MACHEN SIE IHR
GOLD ZU GELD!

**SOFORTIGE
BARAUZAHLUNG**

Machen sie ihr Gold zu Geld
Nutzen Sie die einmalige Chance und
machen Sie Ihre **Schätzen zu BARGELD**

27. bis 31. Juli

Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
149,00 €
PRO GRAMM
Markenschmuck

Die Experten sind 5 Tage vor Ort!



**Hausbesuche bis zu
80 km KOSTENLOS!**
**Wir übernehmen
Ihre Sprit- und
Taxikosten!**

Altgold und kaputter Schmuck



Barren aller Art



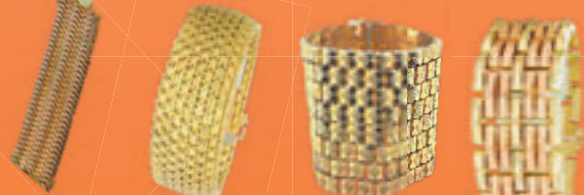
Goldmünzen aller Art zu Sammlerpreisen



Zahngold auch mit Gebiss oder Zähne



Armbänder bevorzugt in breiter Form



Ankauf von Uhren aller Art wir zahlen Höchstpreise



Ankauf von Uhren diverser Marken auch defekte Uhren, besonders gefragt
Rado, Omega, Rolex, Breitling, Cartier, IWC, A. Lange & Söhne, Audemars
Piguet, Patek Philippe, Jaeger Le Coultre, Chanel, goldene Taschenuhren usw.

Ankauf von Silber aller Art und in jeglicher Form



- Silbermünzen, Tafelsilber & Besteck
- Silberschmuck & Barren
- Platin- und Palladiumschmuck, Münzen & Barren
- Silber 625 / 700 / 800 / 835 / 935 / 999
- Versilberte Besteck 90 / 100 / 120 / 800

ANKAUF ALLER ART VON ANTIK UND MEHR **HÖCHSTPREISE!**

Die mit einen Sternchen markierten Artikel, werden nur in Verbindung mit Gold angekauft!

Alte Weine**



Figuren**



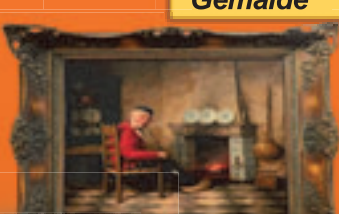
Porzellan**



Taschen aller Art**



Gemälde**



Teppiche**



Antik Möbel**



Pfeifen**



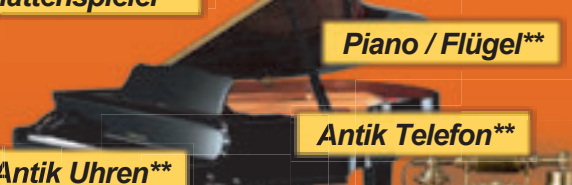
Puppen**



Schallplattenspieler**



Piano / Flügel**



Hummel**



Stehe Uhr**



Kristal Gläser**



Helme**



Antik Uhren**



Antik Telefon**



Humidor**



Nähmaschine**



Schreibmaschine**



Spirituosen**



Bücher**



Wir zahlen bis zu 4.500,-€ für ihren Lederware**



Wir zahlen bis zu 15.500,-€ für ihren Pelz**



Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg

Tel.: 0178 - 22 15 882

E-Mail: Auktionshaus-Frisch@web.de

https://auktionshaus-frisch.mozellosite.com

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.

10.30-17.30 Uhr

Inh.: E. Kwiek

Kostenlose Beratung

Bis zu 100 Km

durch unser

geschultes Personal

bei Ihnen zu

Hause möglich!



Parken
vor Ort

5 Min. von der
S-Bahn Station S5

S5

Energieversorger feiert Jubiläum mit zweitägigem Bürgerfest

100 Jahre Stadtwerke Winsen (Luhe)

■ (mk) Winsen. Winsens Energieversorger feiert in diesem Jahr sein hundertjähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1926 haben sich die Stadtwerke Winsen (Luhe) vom Stromlieferanten mit sieben Mitarbeitenden zu einem modernen Rundum-Versorger mit heute 120 Beschäftigten entwickelt. Zur ursprünglichen Kernauf-



Wenn der quirliche Wissenschafts-Comedian Konrad Stöckel die Bühne betritt, lässt er es krachen. Mit seiner Erfolgsshow aus aberwitzigen Experimenten, physikalischen Phänomenen und verblüffenden Effekten gehen Lernen und Lachen Hand in Hand Foto: Jens Russmann

arbeitende, sondern auch unsere Kundinnen und Kunden großen Anteil. Wir möchten gern etwas an die Menschen vor Ort zurückgeben. Darum laden wir alle Winsenerinnen und Winsener anlässlich unseres hundertjährigen Bestehens zu einem zweitägigen Bürgerfest in das Naturbad ein."

Das Bürgerfest findet am Samstag, dem 22. August und Sonntag, dem 23. August statt. Der Eintritt in Winsens Naturbad ist an beiden Tagen frei. Zwischen Beach Club und Hauptbühne erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Am Samstag sorgt Wissenschafts-Comedian Konrad Stöckel tagsüber für Unterhaltung; am frühen Abend liefert die Band „Nite Club“ tanzbare Grooves. Den Ausklang machen Beachclub Vibes, präsentiert von DJ Julezz. Am Sonntag startet der Tag mit der beliebten Dizzy Disco für alles Kids, am Nachmittag gibt es einen Gast-auftritt des Stadtorchesters Winsen (Luhe). Auch die Kunststurngemeinschaft Lüneburger Heide (KTG) hat sich mit einer Choreografie eigens für diesen Tag angekündigt. Für Große und Kleine gibt es an beiden Tagen unter anderem Auftritte des Zaubersers Paolo, eine Hüpfburg und vieles mehr. Speisen und Getränke werden an mehreren Verkaufsständen angeboten. **Das vollständige Programm ist online verfügbar unter: www.stw-winsen.de/fest.**



Der Name ist Programm: NITE CLUB sorgt für Clubatmosphäre – mit Funk & Soul, Hip-Hop, Danceclassics und Party-Hits. Wenn authentisch-souliger Gesang auf groovige Instrumentalisten trifft, gerät die Party in Bewegung Foto: Thomas Panzau

gabe, der Stromversorgung, kamen zunächst die Geschäftsfelder Wasser und Gas hinzu – inzwischen sind es zahlreiche mehr.

Die Stadtwerke treiben die regionale Energiewende maßgeblich voran: mit Ökostrom aus dem Windpark Scharmbeck und ihrem 2025 eröffneten Solarpark in der Grevelau – dem ersten Projekt mit Bürgerbeteiligung. Darüber hinaus bieten sie Photovoltaikanlagen und Ladelösungen an. Seit 2019 fördern die Stadtwerke die E-Mobilität vor Ort, unter anderem mit dem Carsharing-Modell „Winsen2Go“. Der jährlich stattfindende „Tag der E-Mobilität“ auf dem Stadtwerke-Gelände informiert über Elektromobilität, präsentiert eine breite Palette an E-Fahrzeugen und ermöglicht kosten-

lose Probefahrten. Auch beim Glasfaserausbau bringen die Stadtwerke Bürgerinnen und Bürger auf den neuesten Stand – mit Highspeed-Internet. Zudem betreibt der Energieversorger Winsens Straßenbeleuchtung, das Pendler-Parkhaus am Bahnhof, das Freizeitbad und das CO2-neutrale Naturbad. Zu allen Themen aus dem Stadtwerke-Kosmos berät und informiert der persönliche Kundenservice vor Ort. Das Unternehmen fühlt sich den Menschen verpflichtet, stärkt die Region und fördert lokale Projekte. „Die Stadtwerke sind seit hundert Jahren regionaler Energiedienstleister. Unser Portfolio zeigt, wie rasant sich das Unternehmen in dieser Zeit entwickelt hat“, sagt Geschäftsführer Hans-Georg Preuß. „An diesem Erfolg haben nicht nur zahlreiche Mit-



Das Stadtorchester Winsen (Luhe) gratuliert den Stadtwerken mit einer musikalischen Zeitreise vom Operettenmarsch bis zum Pop der Gegenwart. Die Musik der 40 Aktiven des Blasorchesters ist „handgemacht und mündlich überliefert“ Foto: Stadtorchester Winsen

100 Jahre Stadtwerke

Jubiläumsfest

im Naturbad

Eintritt frei!

Diana Grosu • stock.adobe.com Design

Badespaß • Musik • Show • Mitmach-Aktionen für die ganze Familie • Infos: www.stw-winsen.de/fest

22.08., 11–23 Uhr
23.08., 11–19 Uhr

DIE ENERGIE DER REGION

Aufwertung von Spielplatz geplant

Fläche am Bootshaus soll attraktiver werden

■ (mk) Harburg. Die fraktionslosen SPD-Abgeordneten Benizar Gündogdu, Mehmet Kizil, Markus Sass und Dennis Wacker hatten in der Bezirksversammlung die Zustimmung ihres Antrages erhalten, der die Aufwertung des Spielplatzes hinter dem Bootshaus an der Außenmühle (Gotthelfweg, Harburger Stadtpark) vorsah. Es sollte unter anderem geprüft werden, ob der bauliche Zustand und der Pflegezustand der vorhandenen Spielgeräte den heutigen Ansprüchen genüge, ob eine mögliche Erneuerung oder Ergänzung der Spielgeräte in absehbarer Zeit anstehe und ob die Verbesserung des Fallschutzes und der allgemeinen Sicherheit angestrebt wird. Das Bezirksamt Harburg machte mit seiner Stellungnahme Hoffnung auf eine baldige Verbesserung der Aufenthaltsqualität. Das Spielschiff am Gotthelfweg habe über viele Jahre hinweg einen wichtigen Beitrag zur Freizeitge-

„Ich habe deutlich an Lebensqualität gewonnen“

RUF-Serie: „Was macht eigentlich ... Jörn Lohmann?“

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Weiter geht es mit der neuen Neuer RUF-Serie „Was macht eigentlich ...?“ Im Mittelpunkt stehen Persönlichkeiten der Harburger Gesellschaft, die nach einer erfolgreichen Karriere ein unvermittelter Tiefschlag traf – von dem sie sich aber wieder erholten. Diesmal geht es um den Die Linke-Politiker Jörn Lohmann. Unter seiner Führung vollzog sich eine Stabilisierung der Die Linke-Fraktion in der Harburger Bezirksversammlung. Die Partei machte sich zur Fürsprecherin der sozial Benachteiligten. Mit dem Slogan „Harburg für alle – sozial und gerecht“ widmete sich Die Linke vor allem den Themen günstige Wohnungen, alternative Kunst und menschliche Unterbringung von Flüchtlingen. Nach den letzten Wahlen zur Bezirksversammlung Harburg 2024 zog Die Linke immerhin mit vier Abgeordneten ein. Es galt als sicher, dass SPD und Grüne mit der Linkspartei eine Koalition eingehen, die die Geschicke in Harburg lenkt. Das Auseinanderbrechen der SPD-Fraktion verhinderte dieses Unterfangen. Dass aber nicht nur bei den Genossen ideologisch wie persönlich nicht alles im Reinen war, zeigte sich der überraschten Öffentlichkeit am 13. April. In einer eher dünnen Pressemitteilung sagten sich Lohmanns bisherige Mitstreiter in der Die Linke-Fraktion, Simon Dhemija, Sylvie Szagarus und Eric Golbs, von ihm los und gaben die Gründung der „Fraktion Die Linke Harburg“ bekannt. Dass dieser „Putsch“ auch noch während des Dänemark-Urlaubs Lohmanns über die Bühne ging, wurde parteiübergreifend kritisiert. Lohmann, der laut eigener Aussage aus allen Wolken fiel, muss nun als politischer Einzelkämpfer in der Bezirksversammlung für seine Ziele kämpfen. Einfach ist das ohne finanzielle und personelle Unterstützung nicht. Aber Lohmann wäre nicht Lohmann, wenn er seine „rote Flinte“ ins Korn werfen würde. Auch vier Monate nach dem Zerfall der Fraktion habe sich seine Sichtweise zu den Vorgängen nicht verändert. Die vorhersehbaren Verwerfungen im Bezirksverband seien eingetreten. „Wir, das heißt ehemalige Zubenannte, ‚einfache‘ Parteimitglieder und ich, haben Parteiausschussverfahren gegen Dhemija, Szagarus und Golbs auf den Weg ge-



„Ob, wo und wie ich mich weiter politisch engagiere, entscheide ich nach Abschluss der Parteiausschlussverfahren gegen Dhemija, Szagarus und Golbs“, lässt sich Jörn Lohmann alle Optionen offen Foto: Die Linke

bracht. Die Verfahren, in denen wir ihnen parteischädigendes Verhalten und Verstöße gegen die Grundwerte der Partei Die Linke vorwerfen, seien mittlerweile eröffnet“, teilt der Fachwirt für Sozial- und Gesundheitswesen mit. Er gibt Einblicke in seine Gedankenwelt: „Nach wie vor unverständlich für mich ist das Verhalten vom Geschäftsführenden Landesvorstand und des Bezirksvorstandes. Sie haben die Intrige unterstützt, ohne vorher mit uns, den ehemaligen Zubenannten, Mitarbeitenden und mir das Gespräch gesucht zu haben, sie haben sich mit der zweifelhaften Sichtweise von Dhemija, Szagarus und Golbs gemein gemacht.“ Er setze seine ganze Hoffnung auf eine faire und angemessene Entscheidung seitens der Landesschiedskommission, wo das Verfahren anhängig sei, sagt Lohmann. Die alte Fraktion, so Lohmann weiter, hätte es sich zur Aufgabe gemacht, zusammen mit der Partei Bezirkspolitik für die Harburger niedrigschwellig in den Sozialraum zu integrieren. Mit Angeboten wie dem Queer-Café, einer Tauschbörse für Kleidung, Haushaltsgegenständen und Kinderspielsachen und der Sozialberatung haben viele Genossen kontinuierlichen Austausch mit den Bürgern aufgebaut und Vertrauen gewonnen. Für die Arbeit als Fraktion sei eben diese Verankerung im Bezirk unersetzbar, denn nur so könne man die Sorgen und Nöte der Harburger aufnehmen und

in der Bezirkspolitik für echte Verbesserungen sorgen.

Lohmann wirft dem Trio Dhemija, Szagarus und Golbs eine unverantwortliche Demontage der in Gang gebrachten Neugewinnung von Mitgliedern und Projekten vor: „Leider haben viele der zum Teil auch sehr jungen und neuen Genoss*innen wegen der Intrige und des Umgangs der Partei hiermit ihr Engagement zurückgefahren oder sind sogar vollständig ausgetreten. Das Vertrauen in einen fairen und konstruktiven Umgang miteinander wurde durch den aus meiner Sicht undemokratischen Akt bei vielen zerstört. Es ist sehr bedauerlich zu sehen, dass deshalb auch Angebote wie das genannte Queer-Café, die Tauschbörse und die Sozialberatung jetzt nicht mehr stattfinden.“

Leider sei auch ein Herzensprojekt von ihm mit dem Zerfall der Fraktion weggebrochen. Vor dem Hintergrund, dass Die Linke sehr viele neue Mitglieder gewonnen hat und sich im Aufschwung befinde und er nicht wieder für die Bezirksversammlung kandidieren möchte, hätte er ein Projekt initiiert, das engagierte und an der Kommunalpolitik interessierte Genossen mit der Politik im Bezirk vertraut gemacht hätte. Lohmann: „Dadurch fühlte ein sehr kleiner Personenkreis augenscheinlich die eigene Position bedroht.“

Ihm persönlich gehe es sehr gut, der Fraktionsvorsitz sei mit viel Arbeit und Verantwortung verbunden. Durch den Wegfall habe er jetzt deutlich mehr Zeit für Familie, Freunde und Hobbys. „Ich habe deutlich an Lebensqualität gewonnen. Besonders direkt nach dem Zerfall der Fraktion waren die zahlreichen Solidaritätsbekundungen von Neu-, Altmitgliedern und Außenstehenden sehr aufbauend. Auch heute noch treffe er sich mit ehemaligen und auch noch im Bezirk aktiven Parteimitgliedern. „Ich stehe in ständigem Kontakt“, betont Lohmann. Und wie sieht seine politische Zukunft aus? „Ob, wo und wie ich mich weiter politisch engagiere, entscheide ich nach Abschluss der Parteiausschlussverfahren gegen Dhemija, Szagarus und Golbs“, lässt er sich alle Optionen offen. Nur eine Zusammenarbeit mit der neugegründeten Linken-Fraktion schließt Lohmann aus. „Dann könnte ich mich morgens nicht mehr im Spiegel ansehen.“

die Barrierefreiheit und die Spielmöglichkeiten für Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen zu verbessern. Dazu zählen unter anderem ein befahrbarer unterer Schiffsbereich, verschiedene Spielelemente und eine optimierte Zugewegung, erläuterte das Bezirksamt. Im Zuge der Grundinstandsetzung würden auch verschiedene Fallschutzvarianten (z. B. befahrbare Holzhackschnitzel oder Sand mit Strandzugmatten) geprüft. Zudem wird über eine Umzäunung nachgedacht, u.a. um den Spielbereich vor Verschmutzung zu schützen, führte das Bezirksamt aus. Neben dem neuen Spielschiff seien zusätzliche kleine Spielmöglichkeiten außerhalb des Schiffs geplant, die thematisch an die Schifffahrt anknüpfen. Auch die Installation einer Kommunikationstafel (z. B. nach dem Vorbild des Autismusverlags Schweiz) zur Förderung der Inklusion wird geprüft, so das Bezirksamt. Es machte deutlich, dass die erforderlichen Mittel für die investive Maßnahme über das Erhaltungsmanagement Grün eingeworben würden. Mit der Umsetzung soll noch in diesem Jahr begonnen werden.



Die fraktionslosen SPD-Bezirksabgeordneten Benizar Gündogdu und Mehmet Kizil haben den Antrag mit eingebracht Foto: mk

7.575 Unterschriften für den Erhalt der Kita Elfenwiese

Kita-Bündnis Elfenwiese übergibt Petition

■ (au) Harburg. Sie haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben und kämpfen bis zum letzten Tag: Am vergangenen Donnerstagvormittag, 13. August, hat das Bündnis „Rettung Kita Elfenwiese“ die Petition „Kita Elfenwiese muss erhalten bleiben!“ an den Eingabendienst der Hamburgischen Bürgerschaft übergeben. 6.681 Menschen haben die Petition online unterstützt, weitere 894 auf handschriftlichen Listen. Damit wurden insgesamt 7.575 Unterschriften für den Erhalt der Kita Elfenwiese übergeben. Die geplante Aufgabe der Elfenwiese zum Ende des Monats betreffe weit mehr als einen einzelnen Kita-Standort, heißt es in einer Pressemitteilung des Bündnisses. „Über Jahrzehnte ist dort eine inklusive Struktur gewachsen, die insbesondere Kindern mit hohem heilpädagogischem, therapeutischem und pflegerischem Unterstützungsbedarf gerecht wird. Genau solche Strukturen dürfen aus Sicht des Bündnisses nicht Stück für Stück abgebaut werden“, so das Bündnis weiter. Ivonne Steinhorst, Mutter eines betroffenen Kindes und Mitglied des Kita-Bündnisses Elfenwiese, erklärt: „Unsere Kinder brauchen nicht irgendeinen Platz. Sie brauchen Orte, an denen ihre Bedürfnisse verstanden werden und an denen die notwendige



Die Petition des Kita-Bündnisses Elfenwiese haben weit mehr als 6.500 Menschen unterschrieben

gen Strukturen tatsächlich vorhanden sind. Die Elfenwiese ist so ein Ort. Dass 7.575 Menschen unsere Forderung unterstützen, zeigt, wie groß der Rückhalt für ihren Erhalt ist.“ Wie der Neue RUF bereits berichtete, soll die Kita Elfenwiese zum 1. September aufgegeben und die Betreuung auf andere Standorte verlagert werden. Die Übergabe der Petition ist für das Kita-Bündnis deshalb einer von vielen Schritten – und ausdrücklich nicht der letzte, gibt sich das Bündnis kämpferisch. „Wir werden uns weiter gegen den Abbau von Inklusion stellen. Kinder mit Behinderung und hohem Unterstützungsbedarf dürfen nicht diejenige sein, bei denen zuerst gespart

wird, Angebote zusammengelegt oder bewährte Einrichtungen aufgegeben werden. Inklusion bedeutet, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass alle Kinder teilhaben können – und nicht, bestehende Strukturen abzubauen!“, so das Kita-Bündnis Elfenwiese. Mit der Petition richtet sich das Bündnis an die Bürgerschaft und den Senat: Die Aufgabe der Kita Elfenwiese muss noch einmal auf den Prüfstand. Die bestehenden inklusiven Strukturen müssen erhalten und eine tragfähige Perspektive für den Standort entwickelt werden. Die 7.575 Unterschriften sind dabei kein Schlusspunkt, sondern Rückenwind für die nächsten Schritte.

Hamburgs Hafen bleibt technologischer Vorreiter

Metin Hakverdi besichtigt CTA

■ (au) Altenwerder. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi hat kürzlich das Container Terminal Altenwerder (CTA) der HHLA besucht. Laut einer Pressemitteilung des 57-Jährigen sei die Modernisierung und Digitalisierung der Schiffsabfertigung ein wichtiger Wettbewerbsfaktor in der Hafenwirtschaft. Hamburg verfüge über einen international bedeutsamen Hafen. Im weltweiten Wettbewerb der großen Häfen entscheide zunehmend die Frage, wie schnell, wie effizient und wie zuverlässig ein Schiff abgefertigt werden könne. Der Container Terminal Altenwerder (CTA) der HHLA sei auf diesem Feld schon früh ein Pionier gewesen. Metin Hakverdi machte sich am CTA ein Bild von der Modernisierung der Anlage. Vor Ort tauschte er sich mit Torben Seebold, Personalvorstand und Arbeitsdirektor der HHLA, Johannes Berg, Director Corporate Affairs der HHLA sowie Guido Pekrul, der als Technischer Leiter den Kran-

betrieb am Terminal verantwortet, aus. Als das Terminal 2002 eröffnet wurde, galt es als einer der modernsten und am höchsten automatisierten Containerterminals der Welt – mit fahrerlosen Transportfahrzeugen und einem hohen Grad an Automatisierung im gesamten Betrieb. An diese Vorreiterrolle wolle der Standort auch in Zukunft anknüpfen. Dabei komme es entscheidend auf verlässliche Rahmenbedingungen an. Der Bund unterstütze die Digitalisierung im Hamburger Hafen. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördere am CTA den Aufbau eines privaten 5G-Campusnetzes, das den Terminal zu einem digitalen Testfeld für die weitere Automatisierung mache. Hakverdi habe sich in Berlin dafür eingesetzt, dass der Hamburger Hafen bei solchen Zukunftsinvestitionen auskömmlich finanziert werde und die Modernisierung der Schiffsabfertigung mit Nachdruck vorangetrieben werden könne, heißt es weiter in der Mitteilung.

Sichtbarstes Zeichen dieses Wandels seien die ersten ferngesteuerten Containerbrücken Hamburgs, die inzwischen am CTA im Einsatz sind. Sie würden nicht mehr aus der Kanzel in luftiger Höhe, sondern aus einem modernen Leitstand im Bürogebäude bedient. Nach und nach sollen die bestehenden Brücken durch die neue, teilautomatisierte Technik ersetzt werden. Das mache die Arbeit für die Beschäftigten ergonomischer und sicherer und die Abfertigung der immer größeren Containerschiffe schneller. „Hamburg lebt von seinem Hafen. Wenn wir im internationalen Wettbewerb vorne bleiben wollen, müssen wir bei der Digitalisierung der Schiffsabfertigung Tempo machen. Der CTA zeigt, dass Hamburg das kann. Hier entstehen die ersten ferngesteuerten Containerbrücken der Stadt. Meine Aufgabe im Bund ist es, dafür zu sorgen, dass für solche Zukunftsinvestitionen verlässlich Mittel bereitstehen“, so Hakverdi.



Tauschten sich aus: (v.l.n.r.) Johannes Berg (Director Corporate Affairs, HHLA), Torben Seebold (Personalvorstand und Arbeitsdirektor, HHLA), Metin Hakverdi (MdB), Guido. Pekrul (Technischer Leiter Kranbetrieb, CTA)

Foto: ein

Neue Heizungsförderung: Wärmepumpe lohnt sich weiterhin

heimWatt lädt zu Infotagen nach Salzhausen ein

■ (mk) Salzhausen. Seit dem 21. Juli gelten neue Förderbedingungen für den Austausch alter Heizungen. Viele Hausbesitzer fragen sich seitdem, ob sich der Umstieg auf eine Wärmepumpe weiterhin lohnt. Die Antwort lautet: Ja. Auch mit den neuen Regelungen bleibt die Wärmepumpe eine wirtschaftliche und zukunftssichere Lösung für viele Bestandsgebäude. Wer wissen möchte, welche Förderung für das eigene Haus möglich ist und welche Technik am besten passt, kann sich bei den heimWatt-Infotagen in Salzhausen kostenlos und unverbindlich beraten lassen. Vor Ort informieren die Energieexperten über moderne Wärmepumpen, Photovoltaik und intelligentes Energiemanagement.

„Die neuen Förderregelungen sorgen zunächst für Verunsicherung. Tatsächlich gibt es aber weiterhin attraktive Zuschüsse – entscheidend ist eine individuelle Planung“, sagt Geschäftsführer Malte Twesten. Ein besonders interessanter Bestandteil der geplanten Förderpolitik ist ein zusätzlicher Bonus von bis zu 15 Prozent für Wärmepumpen aus heimischer Produktion. heimWatt installiert ausschließlich Wärmepumpen des deutschen Herstellers WOLF und ist damit bereits heute optimal auf die künftigen Förderbedingungen vorbereitet. Neben Informationen zu Fördermöglichkeiten erfahren Besucher auch, wie sich Wärmepumpe



Das heimWatt-Team rund um Geschäftsführer Malte Twesten erwartet viele Interessierte zu seinen Infotagen

Foto: heimWatt

und Photovoltaikanlage sinnvoll kombinieren lassen. Wer seinen selbst erzeugten Solarstrom für Heizung und Warmwasser nutzt, kann Energiekosten dauerhaft senken und sich unabhängiger von steigenden Energiepreisen machen. Während der Infotage können individuelle Fragen zum eigenen Gebäude beantwortet werden – ganz ohne Verkaufsdruck. „Unser Ziel ist, dass jeder Besucher mit einem klaren Bild nach Hause geht, welche Möglichkeiten das eigene Haus bietet“, so Twesten.

Infotage bei heimWatt
Wann: 21.08. bis 23.08.
Öffnungszeiten:
• Freitag & Samstag: 10 bis 17 Uhr
• Sonntag: 12 bis 17 Uhr
Wo: heimWatt GmbH, Huskoppel 5, 21376 Salzhausen
Telefon: 04172 9819550
Die Teilnahme und die persönliche Beratung sind kostenfrei. Eingeladen sind alle Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer aus Salzhausen, Lüneburg, Winsen und der gesamten Region, die sich unverbindlich über moderne Heiz- und Energielösungen informieren möchten.

Mann randaliert am Bahnhof – Haft

■ (sl) Harburg. Am vergangenen Sonntag, 9. August, musste die Polizei gegen 23.50 Uhr einschreiten, nachdem ein Mann andere Reisende an Gleis 2 heftig beschimpfte und bedrängte. Bei der Überprüfung stellten die Beamten fest, dass es sich dabei um eine lautstarke Beziehungsstreitigkeit handelte. Außerdem wurde der Mann seit Ende 2025 von der Staatsanwaltschaft Lüneburg wegen Subventionsbetrugs gesucht. Der 39-Jährige hatte eine geforderte Geldstrafe in Höhe von 940 Euro nicht gezahlt und war bislang untergetaucht. Nun muss er eine Ersatzfreiheitsstrafe von 47 Tagen verbüßen.

Spaß am Tischtennis Ü50

■ (au) Eißendorf. Zwei Stunden Spaß, Bewegung und Begegnung – das ist das Motto beim monatlichen Tischtennis-Treff für Anfänger und Fortgeschrittene Ü50 in Eißendorf. Nach oben gibt es keine Altersgrenze. An jedem ersten und dritten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr können Interessierte im „mit-tendr“ der Apostelkirche Harburg, Beerentalweg 35c, etwas für die Gesundheit tun und dabei spielerisch neue Leute kennenlernen. Das kostenlose Programm ist eine Kooperation der Apostelkirche Harburg mit dem Hamburger Tischtennisverband. Es stehen drei Tischtennisplatten zur Verfügung. Eigene Schläger können gerne mitgebracht werden, bei Bedarf sind aber auch Schläger für den Einstieg vorhanden. Der nächste Termin ist Dienstag, 18. August. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

bikepark
timm

e-bike
KOMPETENZ CENTER

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTWERKSTATT

Unsere Top Marken:

www.bike-park-timm.shop

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN
- FORMSILBER • BESTECKE
- MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD
- DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen • T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT



Installation von Photovoltaik-Anlagen

Nur vom zulassungspflichtigen Handwerk

■ (akz-o). Bauherren, die sich mit dem Gedanken tragen, eine Photovoltaik-Anlage aufs Dach montieren zu lassen, sollten das aktuelle Urteil des Oberlandesgerichts Koblenz (2. Juni 2026 /Az. 9 U 1015/25) kennen. Dieses hat nämlich entschieden, dass die Planung, Installation, Inbetriebnahme und Wartung von Photovoltaikanlagen grundsätzlich Tätigkeiten zulassungspflichtiger Handwerke darstellen und daher eine Eintragung in die Handwerksrolle voraussetzen.

Hintergrund des Gerichtsentscheids

Dem Verfahren lag die Klage gegen ein Unternehmen zugrunde, das Photovoltaikanlagen als Komplettleistung „aus einer Hand“ anbot, ohne in die Handwerksrolle für das Dachdecker- oder Elektrotechnikerhandwerk eingetragen zu sein. Das Gericht stellte klar, dass die Montage von PV-Anlagen auf Dächern regelmäßig wesentliche Tätigkeiten des Dachdeckerhandwerks umfasst, während die elektrischen Arbeiten dem Kernbereich des Elektrotechnikerhandwerks zuzurechnen sind. „Mit dieser Entscheidung bestätigt das OLG Koblenz die besondere fach-



Photovoltaikanlagen auf dem Dach: Nur vom zulassungspflichtigen Handwerk

Foto: Alessandro Terranova/stock.adobe.com/ZVDH/akz-o

liche Verantwortung und Kompetenz des Dachdeckerhandwerks bei der Planung und Ausführung von Photovoltaikanlagen auf Dächern. Gleichzeitig wird deutlich, dass die Installation von PV-Anlagen grundsätzlich keine handwerksfreie Tätigkeit darstellt, sondern die erforderliche Qualifikation und Zulassung voraussetzt. Dies ist beim Dachdeckerhandwerk – wie auch beim Zimmerer- und Klempnerhandwerk – und dem Elektrotechnikerhandwerk garantiert“, so Ulrich Marx, Hauptgeschäftsführer des Zentral-

verbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks.

Bedeutung des Urteils

Das Urteil ist von erheblicher Bedeutung: Es stärkt die Position qualifizierter Handwerksbetriebe, fördert den fairen Wettbewerb und unterstreicht die Bedeutung von Fachkunde, Sicherheit und Verbraucherschutz bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen. Marx führt aus: „Auch wenn das Urteil noch nicht rechtskräftig ist, handelt es sich um eine weg-

weisende obergerichtliche Entscheidung, die die Auffassung des Dachdeckerhandwerks zur handwerksrechtlichen Einordnung von Photovoltaikarbeiten in wesentlichen Punkten bestätigt. Dank unserer engen Kooperation mit dem Elektrotechnikerhandwerk sichern wir die fachgerechte Umsetzung der PV-Strategie auf Deutschlands Dächern. Guter Rat an Bauherren: Dachdecker-Innungsbetriebe, die PV-Anlagen installieren, sind hier zu finden: <https://dachdecker.org/photovoltaik/>.

Innenwände dauerhaft schön

Leicht zu reinigen

■ (spp-o). Wände werden im Alltag schnell verschmutzt – etwa durch Kinderhände, Getränke spritzer oder andere Gebrauchsspuren. Umso praktischer sind Oberflächen, die sich leicht reinigen lassen und ihre hochwertige Optik dauerhaft bewahren.

Farbig und matt: Mit der breiten Farbpalette bietet Sto PuraClean außergewöhnliche Gestaltungsmöglichkeiten für charakterstarke Räume.

Foto: Sto SE & Co. KGaA/akz-o



Desinfektionsmitteln beständig sowie frei von Lösemitteln und Weichmachern. Weitere Informationen gibt es unter www.sto.de. Neben der einfachen Reinigung bietet die Farbe vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Sie ist in Weiß und zahlreichen Farbtönen erhältlich und sorgt trotz ihrer guten Reinigungsfähigkeit für eine matte Oberfläche. Der Hersteller empfiehlt einen mindestens zweifachen Anstrich, um die volle Funktion zu gewährleisten. Besonders geeignet ist die Beschichtung für stark beanspruchte Bereiche wie Küchen oder Treppenhäuser, in denen Wände häufiger verschmutzen. Wer auf Fliesen verzichten möchte, erhält so eine pflegeleichte Alternative mit ansprechender Optik. Fachgerechte Beratung und Ausführung bieten qualifizierte Maler- und Stuckateurbetriebe.

Sonderpreise gültig bis 31.08.2026

200 Stück zum Sonderpreis!



530x300
~~4.999,-~~

2.899,-

Terrassenüberdachung ALU
Dach 8,8 mm VSG Sicherheitsglas

530x350	3.000,-
530x400	3.200,-
605x300	3.099,-
605x350	3.200,-
605x400	3.499,-

Bar Abholpreis (Montage möglich)

Terrasse2000 GmbH

Verkauf und Ausstellung, Am Nordkreuz 2, 26180 Rastede, Telefon 04402 /69 69 477, info@terrasse2000.de
Beratung: Montag – Freitag 9 – 18 Uhr, Samstag 9 – 13 Uhr



**Fachbetrieb für Holz- und Bautenschutz
Erneuerung und Sanierung rund ums Eigenheim**



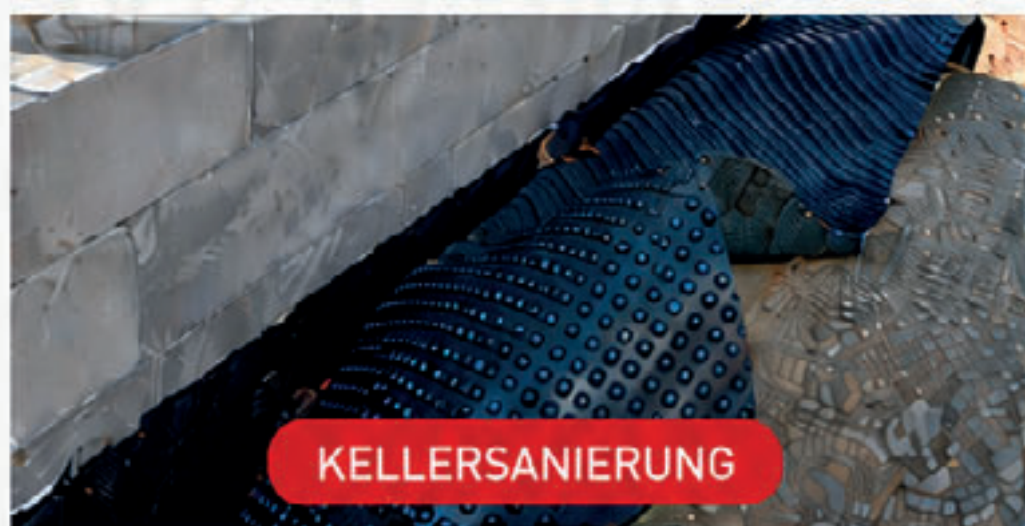
Dachbeschichtung



Flachdachsanieierung



Dachreinigung



KELLERSANIERUNG



Kellerabdichtung

Unsere Dienstleistungen im Überblick

- Dachreparaturen jeglicher Art
- Flachdachsanieierung (Garagen und Carports)
- Schornsteinsanieierung
- Dachrinnenerneuerung
- Schieferarbeiten (Jeglicher Art)
- Einbau von Dachfenstern
- Dachreinigung
- Dachbeschichtung (in allen Farben)
[Kunstschiefer, Naturschiefer, Blech,
Betonziegel, Tonziegel oder Wellplatten]
- Fassadenarbeiten und -reinigung

- Kellerabdichtung
- Kellertrocknung und
Mauerabdichtung
(Innen und
Wärmedämmung oder Wandabdichtung
(Kellerwände)
- Ausschachtung und Isolierung von Außenmauern
- Beseitigung von Schimmelbildung und
Salpeterausblühungen
- Jegliche Baggerarbeiten
- Drainage verlegung
- Altbausanierung

Sommerrabatt
20%
AUF ALLE
ARBEITEN

**Jetzt kostenloses
persönliches Angebot
anfordern:**

0171 / 510 28 83



Fachbetrieb für Holz- und Bautenschutz
Erneuerung und Sanierung rund ums Eigenheim

Bauunternehmen Voß
Zeppelinstraße 12
21337 Lüneburg

www.bauunternehmen-voss.de

Inhaber:

Wilfried Voß

Mobil:

0171 / 510 28 83

Weitere Infos unter:
www.bauunternehmen-voss.de

Foto: Adobe Stock



Wohnwelt Haus & Garten

KELLER | FASSADE | BALKON

- Kellersanierung innen und außen • Bohrlochinjektion
- Fassadensanierung • Fugensanierung
- Balkonsanierung • Bodenabdichtung • Sockelabdichtung

Bis zu 10 Jahre Garantie***

Termine
frei

Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18204997 | info@rs-bautenschutz.de

Erinnerungen, die bleiben



Wir bewahren,
was Ihnen am
Herzen liegt.

Löffelsend

POLSTERWERKSTÄTTEN



Am Hirschwechsel 5 | 21244 Buchholz | www.loeffelsend.de

BAUMPFLEGE MIT HAND, HERZ UND FAIREN PREISEN

IN HAMBURG UND UMGEBUNG

Ich bin Benjamin Dalhoff – jung, motiviert und Student an der TU Hamburg. Als ehemaliger Sportklettermeister habe ich meine Leidenschaft fürs Klettern zum Beruf gemacht und mich auf Baumpflege mit Seilklettertechnik spezialisiert. Persönliche Beratung, zuverlässige Arbeit und faire Preise stehen bei mir an erster Stelle.



der Verkehrssicherheit und Gefahrenbeurteilung

- ✓ Seilklettertechnik – schonendes Arbeiten ohne schwere Maschinen

- ✓ Gartenpflege – Hecken- und

Strauchschnitt, Rasenpflege, Häckselarbeiten, Entsorgung von Schnittgut sowie Hochdruckreinigung von Terrassen, Wegen und Einfahrten

Ob große Baumfällung, regelmäßige Gartenpflege oder der schnelle Einsatz nach einem Sturm: Ich nehme mir Zeit für Ihre Wünsche und berate Sie gern unverbindlich. Rufen Sie mich an – ich freue mich auf Ihre Anfrage.

Angebot:

Baumfällungen – sicher, kontrolliert und auch auf engem Raum

- ✓ Baumpflege – Kroneneinkürzungen, Kronenpflege und Totholzentfernung
- ✓ Baumkontrollen – Einschätzung

Benjamin Dalhoff • Baumpflege & Fällung Dalhoff

Telefon: 0151 40 32 58 60

Mail: benjamin.dalhoff@outlook.de



Baum- und Gartenpflege mit Hand, Herz und fairen Preisen

Kein Baum ist zu hoch



Klettern ist die große Leidenschaft von Benjamin Dalhoff – mit Baumpflege hat er seine Leidenschaft zum Beruf gemacht Foto: Kalim Hasselblatt

■ (sl) Hamburg-Süd. „Diese Bäume bräuchten aber wirklich dringend Pflege!“, dachte sich Benjamin Dalhoff, als er zwischen zwei Vorlesungen über den Campus der Technischen Universität (TUHH) schlenderte. Kurzerhand schickte er ein paar E-Mails an verantwortliche Uni-Mitarbeiter und hatte eine Woche später einen Probeauftrag. Diesen Job erledigte er so gut, dass jetzt die Pflege aller Bäume an der Kaserenstraße ansteht. Benjamin Dalhoff war neun Jahre alt, als er zum ersten Mal in der Schule mit Bäumen und einer Axt in Berührung kam. Der Beginn einer lebenslangen Faszination für die grünen Riesen. Die große Leidenschaft des 21-jährigen Studenten ist das Sportklettern. Keine Wand ist dem angehenden Wirtschaftsingenieur zu kompliziert, kein Baum zu hoch. Zahlreiche Meistertitel zeugen von dem Erfolg in dem Sport. Was lag also näher, als die beiden Leidenschaften zusammenzubringen? Inzwischen hat Benjamin Dalhoff neben seinem Studium eine gut gehende Firma: Baumpflege & Fällung Dalhoff bietet den Kunden ein Rundum-Sorglos-Paket an. „Ich gehe zu den Kunden, nehme mir Zeit und bespreche, was sie brauchen“, sagt er. „Zuverlässige Arbeit

und faire Preise stehen bei mir an erster Stelle.“ Dabei ist die Bandbreite sehr groß. Benjamin Dalhoff beseitigt Sturmschäden und befreit die Bäume von Totholz, er lichtet Baumkronen aus und schätzt die Verkehrssicherheit ein. Er holt Genehmigungen ein und fällt auch Bäume. Dank der Erfahrung im Klettern kann er auch auf sehr engem Raum arbeiten. Die Arbeiten werden in der Regel mit einer Seilklettertechnik ausgeführt. „Wir sind in den Bäumen drin und können sehen, was wir tun müssen“, erläutert der Jungunternehmer. „Außerdem brauchen wir keine Hubsteiger oder andere schwere Geräte.“ Nebenbei bietet er auch noch Gartenpflege wie beispielsweise Hecken schneiden, Rasenpflege, Häckselarbeiten oder die Reinigung von Terrassen mit einem Hochdruckreiniger an. Mit all dem hat Benjamin Dalhoff so großen Erfolg, weil er ein fabelhaftes Team hinter sich hat. Bruder Felix ist gelernter Werkzeugmechaniker und auch selbstständig in der Baumbbranche tätig. Dazu kommen Forstwirtschaftsmeister und Baumkontrollen. Ob große Baumfällungen, regelmäßige Gartenpflege oder ein schneller Einsatz nach einem Sturm – Benjamin Dalhoff ist mit Hand und Herz unterwegs.

PlanPortal Projekt GmbH

Bauen mit Verantwortung und Weitblick

■ (mk) Hamburg. Die PlanPortal Projekt GmbH ist ein familiengeführtes Bauunternehmen, das Bauprojekte von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Fertigstellung begleitet. Das Unternehmen verbindet praktische Erfahrung aus dem Bauhandwerk mit moderner Projektentwicklung, Planung und professioneller Bauleitung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Sanierung und Modernisierung von Bestandsimmobilien, der Realisierung von Neubausprojekten sowie der ganzheitlichen Betreuung als Generalunternehmer. Dabei übernimmt PlanPortal auf Wunsch die komplette Koordination eines Bauvorhabens – von der Planung und Kalkulation über die Organisation der verschiedenen Gewerke bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe.

Alles aus einer Hand

Für Bauherren bedeutet dieses Konzept vor allem eines: einen zentralen Ansprechpartner für das gesamte Projekt. Kurze Entscheidungswege, transparente Abläufe und eine konsequente Qualitätskontrolle sollen dafür sorgen, dass Kosten, Termine und Ausführungsqualität während der gesamten Bauphase im Blick bleiben. Neben klassischen Bauleistungen beschäftigt sich die PlanPortal Projekt GmbH auch mit der Entwicklung und

Realisierung eigener Immobilienprojekte. Dadurch kennt das Unternehmen die Anforderungen eines Bauvorhabens nicht nur aus Sicht des ausführenden Unternehmens, sondern ebenso aus der Perspektive des Bauherrn und Projektentwicklers.

Regional verwurzelt – unternehmerisch nach vorn gedacht

Hinter PlanPortal steht ein Familienunternehmen, das langfristig denkt und großen Wert auf persönliche Zusammenarbeit legt. Statt anonymer Projektabwicklung stehen direkte Kommunikation, Verlässlichkeit und lösungsorientiertes Handeln im Mittelpunkt.

Das Ziel ist dabei nicht, einfach nur Gebäude zu errichten oder zu sanieren. Es geht darum, nachhaltige Werte zu schaffen, bestehende Immobilien weiterzuentwickeln und neuen Wohnraum mit Qualität und Verantwortung zu realisieren.

PlanPortal Projekt GmbH – von der Idee über die Planung bis zur Umsetzung. Alles aus einer Hand.

PlanPortal Projekt GmbH

Veritaskai 8, 21079 Hamburg

Mobil: +49 171 4830752

Tel: +49 40 808107170

E-Mail: Info@PlanPortal-Projekt.de

Web: www.planportal-projekt.de



Die PlanPortal Projekt GmbH ist ein familiengeführtes Bauunternehmen, das Bauprojekte von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Fertigstellung begleitet Foto: PlanPortal Projekt GmbH

ANZEIGENBERATUNG DER NEUE RUF: (040) 70 10 17-30



PlanPortal Projekt GmbH

Bauunternehmen · Meisterbetrieb

Bauausführungen

- Neubau und Wohnungssanierungen
- Fassadenarbeiten WDVS
- Maurer- und Betonbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Malerarbeiten

Veritaskai 8 21079 Hamburg ☎ +49 40 808107170

🌐 www.planportal-projekt.de | ✉ Service@PlanPortal-Projekt.de

MICHAEL KRÖGER FORST & GARTEN

Fällkran
mit 30 m
Reichweite



- Einholung von Fällgenehmigungen
- Erstellung von Baumgutachten

- Baumfällungen/ Problembaumfällungen
- Bauplatzrodung
- Baumpflege nach ZTV
- Stubbenfräsen
- Erdarbeiten

Ponyhof 1

21271 Hanstedt-Ollsen

Tel: 04184 - 88 88 52

info@kroeger-ollsen.de • www.kroeger-ollsen.de

Wohnwelt Haus & Garten

Gartengestaltung mit Pflasterklinker

Dauerhaft schön, natürlich und individuell

■ (spp-o). Der Garten ist mehr als nur Grünfläche – er ist Wohnraum im Freien, Rückzugsort und Ausdruck persönlicher Lebensqualität. Entsprechend hoch sind die Ansprüche an Materialien, die nicht nur optisch überzeugen, sondern auch langfristig funktionieren. Für Wege, Terrassen oder Sitzplätze spielen hochwertige, langlebige und nachhaltige Beläge daher eine zentrale Rolle. Pflasterklinker werden aus natürlichem Ton ohne chemische Zusätze gebrannt und haben sich seit Jahrhunderten im Außenbereich bewährt. Sie verbinden eine zeitlose Optik mit robuster Alltagstauglichkeit und passen zu unterschiedlichsten Gartenstilen – vom naturnahen Familiengarten bis zur modernen Architektur. Auch stärker beanspruchte Flächen rund ums Haus wie Einfahrten, Stell- und Parkplätze lassen sich damit dauerhaft gestalten (www.pflasterklinker.de). Pflasterklinker bieten eine große gestalterische Bandbreite. Das Farbspektrum reicht von klassischen Rot-, Braun- und Orangetönen über lebendige Blau- und Gelbnuancen bis hin zu modernen Farben wie Anthrazit, Grau oder Sand. Unterschiedliche For-

mate – vom Rechteck bis zu eleganten Langformaten – sowie Verlegemuster wie Reihen-, Fischgrät- oder Blockverband erweitern die Möglichkeiten. Durch die Kombination von Farben, Formaten und Mustern lassen sich Außenflächen strukturieren und Funktionsbereiche wie Wege, Terrassen oder Sitzplätze klar voneinander abgrenzen. Es entsteht ein stimmiges Gesamtbild mit individueller Note. Pflasterklinker sind ein Naturprodukt aus Ton, der meist regional gewonnen wird. Nach dem Abbau werden Tongruben rekultiviert, moderne Produktionsverfahren senken den Energieeinsatz. Mit einer Lebensdauer von rund 150 Jahren zählen Pflasterklinker zu den besonders langlebigen Baustoffen im Außenbereich – und sind damit zugleich eine wirtschaftliche Lösung. Sie können wiederverwendet oder recycelt werden und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung. Auch klimaangepasste Bauweisen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Pflasterklinker können versickerungsfähig verlegt werden, sodass Niederschlagswasser über die Fugen oder spezielle Sickerklinker direkt in den Boden abgeleitet wird.



Mit Pflasterklinker lässt sich der Garten strukturieren und Funktionsbereiche abgrenzen.
Foto: Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V./Vandersanden/akz-o

Perfekte Vermessung

Betreuung durch Mittelstädt & Trau



Mittelstädt & Trau setzen modernste technische Messsysteme ein
Foto: Mittelstädt

■ (mk) Scheeßel. Gegründet 1975, bietet das Vermessungsbüro Mittelstädt & Trau als öffentlich bestellte Vermessungsingenieure aus Scheeßel eine umfangreiche Betreuung für Bauherren. Darunter fallen amtliche Lagepläne und Bescheinigungen zum Bauantrag ebenso wie Gebäudeabsteckungen und amtliche Gebäudevermessungen.

Duschkabinen ohne Bohren montieren

Klebtechnik Glue



Foto: Kermi Duschdesign GmbH/spp-o

■ (spp-o). Großformatige Fliesen verleihen modernen Bädern eine hochwertige Optik. Umso wichtiger ist es, sie bei der Montage einer Duschkabine nicht zu beschädigen. Neben der klassischen Verschraubung gibt es heute Klebesysteme, mit denen sich zahlreiche Duschlösungen sicher und unkompliziert an der Wand befestigen lassen – ganz ohne Bohrmaschine. Eine Klebmontage bietet mehrere Vorteile: Es entstehen weder Bohrstaub noch Lärm, und das Risiko, Fliesen oder Leitungen in der Wand zu beschädigen, entfällt. Leistungsstarke Klebstoffe sorgen dabei für eine sichere Befestigung der Duschkabine. Weitere Informationen gibt es unter www.kermi-duschdesign.com/glueforte. Mit der Klebtechnik Glue forte bietet Kermi Duschdesign eine Lösung, die speziell für eine schnelle und einfache Montage entwickelt wurde. Das System kombiniert einen Hochleistungsklebstoff mit durchdachten Montagekomponenten und ermöglicht eine unkomplizierte Verarbeitung. Bei Bedarf kann die Verbindung zudem rückstandsfrei wieder gelöst werden, sodass die Fliesenoberfläche möglichst unversehrt bleibt. Ob Neubau oder Modernisierung – je nach baulicher Situation kann der Installateur entscheiden, ob Kleben oder Bohren die bessere Lösung ist. Moderne Klebesysteme verbinden eine sichere Montage mit einer fliesenschonenden Installation und bieten damit eine praktische Alternative zur klassischen Befestigung.

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
Ihr Gartenspezialist

- Planung und Umgestaltung
- Terrassen-, Wege- und Zaunbau
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Wetterdienst und vieles mehr...

10% RABATT

Tel.: 040 - 5354 5731
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Vermessungsbüro
MITTELSTÄDT & TRAU

Ihre kompetenten Partner in allen Fragen rund um das Grundstück, Vermessungen und Baulasten.

Mittelstädt & Trau
Vareler Weg 24
27383 Scheeßel
T: 04263 936-0
E: office@mittelstaedt-trau.de
www.mittelstaedt-trau.de

Wir verstehen unser Malerhandwerk...

- Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung
- Bodenbelagsarbeiten (Tapet, Kork, Vinyl)
- Wasserschadenbeseitigung

Ringel
MALERMEISTER

Tel.: 040 - 74 201 747
Neu-Wulmstorf | info@maler-ringel.de

Seit über 25 Jahren für Sie da!

Genug Platz für Überflüssiges.

Container und Big Bags zur Entsorgung von Abfällen aus Haus, Garten oder Gewerbe.
heinz-husen.shop | 04186 88 85 0

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb

Rosenberg
Alles gut bedacht

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Flachdachsanieierung
- Schornsteinverkleidung
- Reparaturen in kürzester Zeit

- Schieferarbeiten
- Dachreinigung
- Dachbeschichtung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

FLACHDACHSANIERUNG zum Aktionspreis! - 15% Rabatt

Feuchtigkeit und Undichtigkeiten kommen oft schleichend, handeln Sie rechtzeitig! Wir bieten Ihnen aktuell Flachdachsanieierungen zu Sonderkonditionen an. Lassen Sie Ihr Dach frühzeitig prüfen und sanieren, bevor das Wasser den Weg nach innen findet.

- Kostenlose Flachdachkontrolle
- Fachgerechte Sanierung
- Nachhaltiger Schutz vor Witterungsschäden

SCHORNSTEINVERKLEIDUNG zum Aktionspreis! - 15% Rabatt

Wind, Regen und Frost setzen Ihrem Schornstein dauerhaft zu, vermeiden Sie teure Folgeschäden! Wir bieten Ihnen aktuell professionelle Schornsteinkopfverkleidungen zu Sonderkonditionen an. Sorgen Sie rechtzeitig vor, bevor die Feuchtigkeit innen eindringt!

- ✓ Schutz vor Feuchtigkeit und Rissen
- ✓ Langlebige Materialien wie Schiefer oder Resoplan
- ✓ Optische Aufwertung Ihres Daches

Bei den Linden 10
21449 Radbruch

☎ 04178 8182813
☎ 0173 2003767

✉ info@rosenberg-dach.de
🌐 www.rosenberg-dach.de

GARTEN SUMMER SALE

OBI MACHT DEINEN SOMMER BUNT
ALLES FÜR DEINEN PERFEKTEN GARTEN.

499,99
UVP 699,99
Garten Lounge "Tamworth"
Alu Anthrazit, 2 Sessel, 1 Sitzbank, 1 Tisch inkl. Auflagen
Art-Nr. 6611412

12,99
UVP 17,99
WPC Terrassen Diele "Bi-Color"
Braun-Grau, 300 x 14,5 x 2,1 cm
Art-Nr. 8490864

599,99
Gratis Garage
Mähroboter "Ecofacs 0800 BF"
800 m² inkl. Garage
App Steuerung
Art-Nr. 1047257

OBI Markt Hamburg-Neugraben
Cuxhavener Str. 366
Mo.-Sa.: 8-20 Uhr
Tel.: 040 7020700

OBI Markt Hamburg-Harburg
Großmoordamm 98
Mo.-Sa.: 8-20 Uhr
Tel.: 040 7661670

AUCH ONLINE BESTELLEN!
obi.de

Hamburgs Verkehrspolitik braucht einen Realitätscheck

FDP kritisiert Verkehrssteuerung

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die Bürgerschaft gibt mehr Geld für Verkehr aus, korrigiert aber gleichzeitig zentrale verkehrspolitische Ziele nach unten. Für die FDP-Fraktion Harburg ist das ein Warnsignal: Nicht die Höhe eines Etats entscheidet über gute Verkehrspolitik, sondern das Ergebnis für die Bürger. Der Haushaltsentwurf für 2027/2028 zeige die Diskrepanz deutlich. Der Etat der Verkehrsbehörde soll 2027 auf rund 1,042 Milliarden Euro steigen. Gleichzeitig würden bisherige Zielmarken zurückgenommen. Der Senat begründe den Haushalt mit hohen Investitionen, unter anderem in U4, U5 und den Busverkehr; allein für das Bus-Investitionsprogramm von

Hochbahn und VHH sind 255 Millionen Euro vorgesehen.

Beim Radverkehr war für 2027 und 2028 ursprünglich ein Ausbau beziehungsweise eine Erneuerung von jeweils 80 Kilometern vorgesehen. Nach den neuen Planungen liegt die Zielmarke nur noch bei 50 Kilometern jährlich. Auch die Prognose für das StadtRAD wurde von 2,4 Millionen auf zwei Millionen Ausleihen pro Jahr reduziert. Noch deutlicher wird die Entwicklung bei den Bussen. Über Jahre war die vollständige Umstellung der Flotte auf emissionsfreie Antriebe das erklärte Ziel. Inzwischen plant die Hochbahn sogar wieder die Beschaffung von bis zu 150 Bussen mit Verbrennungsmotor, die mit HVO100 betrieben

werden sollen. Der Senat spricht für Anfang der 2030er-Jahre nur noch von einem „hohen Anteil“ batterieelektrischer Busse und nennt ausdrücklich Ausnahmen. Dass Elektrifizierung grundsätzlich möglich ist, zeigen gleichzeitig erhebliche Investitionen: Allein in den Busbetriebshof Wandsbek flossen bislang rund 19 Millionen Euro; dort wurden 144 Ladepunkte errichtet, und zum 30. Juni 2026 waren 42 batterieelektrische Busse stationiert. Für die FDP-Fraktion liegt das Problem deshalb nicht darin, dass Hamburg zu wenig über Verkehrspolitik spricht. Das Problem ist die Diskrepanz zwischen Anspruch, Kosten und Ergebnis. Auch beim Straßenzustand werden die Zielmarken deutlich bescheiden. Gleichzeitig erleben die Menschen in Harburg ganz praktisch, was mangelnde Koordination bedeutet: Baustelle an Baustelle, Umleitung nach Umleitung, verlegte Bushaltestellen, verspätete Busse

und teilweise erhebliche zusätzliche Fahrtzeiten. FDP-Co-Fraktionsvorsitzender Dirk Kannengießer



Dirk Kannengießer: „Politik wird nicht dadurch erfolgreich, dass sie sich möglichst ehrgeizige Ziele aufschreibt. Sie wird erfolgreich, wenn sie diese erreicht“ Foto: mk

vergleicht: „Mit dem Auto durch Harburg zu fahren, gleicht inzwischen fast einem Marsch durch die Wüste. Man ist lange unterwegs und hat trotzdem das Gefühl, nicht voranzukommen. Das Entscheidende ist aber nicht der Ärger allein: Schlechte Planung kostet Zeit, Kraftstoff und am Ende Steuergeld.“ Besonders schwer vermittelbar sind Baustellen, die eingerichtet werden und anschließend über längere Zeit kaum sichtbaren Fortschritt zeigen. Ebenso wenig nachvollziehbar ist es, wenn Absperrungen nach Abschluss von Arbeiten länger als notwendig bestehen bleiben oder mehrere Maßnahmen so aufeinander treffen, dass sinnvolle Ausweichstrecken fehlen. Das sei kein Plädoyer gegen Baustellen. Eine wachsende Stadt muss Straßen, Brücken, Leitungen, Radwege und den öffentlichen Nahverkehr modernisieren. Gerade deshalb brauche sie professionelles Baustellenmanagement. Kannengießer betont: „Wer eine Straße sperrt,

muss zuerst wissen, wohin der Verkehr ausweicht. Wer einen Bus umleitet, muss an Haltestellen und Anschlüsse denken. Und wer eine Milliarde Euro für Verkehrspolitik verantwortet, muss sich daran messen lassen, was auf der Straße tatsächlich funktioniert.“ Die FDP-Fraktion Harburg fordere deshalb eine verbindliche, übergreifende Koordination größerer Baumaßnahmen, transparente Zeitpläne und klare Verantwortlichkeiten. Bei erheblichen Verzögerungen oder offensichtlichen Fehlplanungen muss nachvollziehbar werden, warum sie entstanden sind, welche zusätzlichen Kosten sie verursacht haben und wie Wiederholungen verhindert werden. Dabei geht es nicht um eine Verkehrspolitik für das Auto gegen das Fahrrad oder für den Bus gegen den Individualverkehr. Liberale Verkehrspolitik lässt den Menschen die Wahl und sorgt dafür, dass die vorhandene Infrastruktur funktioniert.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
 • Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN
GRÜNDÄCHER
 25 Jahre
 Francoper Str. 60
 21147 Hamburg
 Tel. 040 - 796 43 30
 Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung
- Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
 Bedachung u. Dachsanierung
 Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
 • Fenster • Rollläden • Türen • Markisen
 • Innenausbau • Garagentore
 • Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
 ☎ 04181 - 99 79 561
 Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Reindorfer Osterberg 93 • 21266 Jestedburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE
 • Baum- und Heckenschnitt
 • Gartenpflege
 • Stein- und Pflasterarbeiten
 • Terrassen- Wege- und Zaunbau
 • Winterdienst und vieles mehr
 Zörnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau
 • Rollrasen verlegen
 • Gartenpflege • Pflasterarbeiten
 • Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

a-p-e-l
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
 Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
 Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand
 • Heizung
 • Sanitär
 • Fliesen
 • Wasserschadenbeseitigung
 • Bauausführung
 • Innenausbau
 • Kellerabdichtung
 • Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Anzeigenberatung
 ☎ (040) 70 10 17-0

Glaserei

REPARATUREN FÜR FENSTER UND ROLLÄDEN
GLASEREI Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 70170 11

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
 Heizungstechnik und Sanitär
 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geesttor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 ✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
 ✓ Gardinen und Dekoschals
 beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
 HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Lesung: Weiblichkeiten auf St. Pauli

Klönschnack unterm Regenbogen

■ (au) Harburg. Im Rahmen der „Klönschnack unterm Regenbogen“-Reihe im DRK-Stadtteiltreff „Mittendrin“ im Harburger Ring 8-10 liest am Mittwoch, 19. August, ab 16 Uhr Didine van der Platenvlotbrug aus dem Buch „Weiblichkeiten auf St. Pauli“. Das Buch erzählt von 25 „mutigen Kämpfer*innen, Künstler*innen, Aktivist*innen und Alltagsheldinnen“ im wilden und widerständigen St. Pauli. Bei dieser Lesung nimmt Didine van der Platenvlotbrug das Publikum mit auf eine Reise durch die femininen Facetten des Kiezes und berichtet zugleich von ihrer Arbeit am Queeren Leuchtturm St. Pauli – einem visionären Projekt für queeres Wohnen, Altern, Arbeiten, Kultur und Gemeinschaft mitten in Hamburg. Didine van der Platenvlotbrug ist

Autorin, Drag Queen, Kulturaktivistin und Mitbegründerin des Vereins Queerer Leuchtturm St. Pauli e.V. Seit



Didine van der Platenvlotbrug nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die femininen Facetten des Kiezes Foto: Saskia Allers

vielen Jahren engagiert sich Didine für Sichtbarkeit, Vielfalt und queere Empowerment-Projekte in Hamburg und darüber hinaus. Sie arbeitet zurzeit an einer Theaterproduktion für das Thalia Theater, gibt regelmäßig Führungen in der Kunsthalle und den Deichtorhallen. Mit Witz, Tiefgang und Charme verbindet sie Kultur, Geschichte und queere Lebensrealitäten zu inspirierenden Erzählmomenten. Der Eintritt ist frei. Anmeldung an jonas.luke@paritaet-hamburg.de oder unter 0176 43684652. Der „Klönschnack unterm Regenbogen“ ist ein monatlicher Treffpunkt für queere Senioren in Harburg. Er findet jeden dritten Mittwoch im Monat, jeweils von 16 bis 18 Uhr im DRK-Stadtteiltreff Mittendrin in Harburg statt.

Stöbern, feilschen, kaufen!

Anwohnerflohmarkt in Sinstorf

■ (au) Sinstorf. 2017 haben die Anwohner der Straßen Weiherheide, Kickbuschweg, Höpengrund und Meckelfelder Weg zum ersten Mal ihre Dachböden und Keller durchstöbert und dabei allerlei gefunden, was man verkaufen kann. Der anschließende Anwohnerflohmarkt hat allen sehr viel Spaß gemacht

und war so erfolgreich, dass sich daraus ein fester Termin entwickelt hat. Am Sonntag, 30. August, heißt es deswegen zwischen 9 und 14 Uhr wieder: Stöbern, feilschen, kaufen! Die Besucher dürfen sich auf allerlei gut Erhaltenes freuen: Bücher, Technik, Haushaltsartikel, Kinder- und Erwachsenenkleidung, Spielzeug

und vieles mehr (privater Verkauf – keine Händler, keine Neuware). Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen. Auch der gute Zweck kommt nicht zu kurz: Aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen wird ein Teil davon erneut an die Harburger Tafel gespendet. Im vergangenen Jahr sind 260 Euro zusammengekommen!



Auf dem Anwohnerflohmarkt in Sinstorf gibt es allerlei zu stöbern, die Organisatoren freuen sich auf viele Besucher Foto: ein

Denkmalpreis für ehemaliges Toilettenhäuschen

„Pavillon am See vorbildlich saniert“

■ (sl) Harburg. Zum achten Mal haben am vergangenen Mittwoch Vertreter des Museumsvereins Harburg einen Denkmalpreis vergeben. Ab sofort darf sich das ehemalige Toilettenhäuschen in der Buxtehuder Straße am Fuße des Schwarzenbergs mit der blau-weißen Plakette schmücken. Nach einer kompletten Sanierung des 1937 als „öffentliche Bedürfnisanstalt mit Trinkhalle“ konzipierten Pavillons ist vor einigen Wochen Rademane Elmessaoudi mit seinem Café „Sweet & Salt“ hier eingezogen. Rund 200.000 Euro hat das Harburger Bezirksamt für die Sanierung des Häuschens ausgegeben. Nachdem es viele Jahr leer stand, war es in einem bedauernswerten Zustand, als die Entscheidung für eine Wiederbelebung fiel. Monatelang wurden neue Wasseranschlüsse und Elektroleitungen gelegt, Wände herausgerissen und neu gezogen, das Dach neu gedeckt, neue Sanitäranlagen eingebaut, eine Dämmung und ein neuer Fußboden verlegt. Alle Arbeiten wurden in Absprache mit dem Denkmalschutzamt ausgeführt. Für den Vorstand des Harburger Museumsvereins ist diese Sanierung ein Paradebeispiel dafür, wie man ein altes Gebäude liebevoll wieder zu Leben erwecken kann. Alt, interessant, professionell saniert und mitten in Harburg – das sind die vier Kriterien, nach denen der Museumsverein den



Rainer-Maria Weiss, Rademane Elmessaoudi, Wolfgang Stein, Christian Carstensen, Jens Brauer, Ralf Müller und Rainer Thermann (v.l.) bei der Vergabe des Denkmalpreises an den Pavillon an der Buxtehuder Straße Foto: sl

Denkmalpreis vergibt. „Wir haben immer zwei bis drei Gebäude auf einer Liste“, erläutert Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss, Chef des Archäologischen Museums Hamburg und Vorstandsmitglied des Vereins. „In diesem Jahr fiel die Entscheidung ganz leicht, weil die Mitarbeiter des Bezirksamts so vorbildliche Arbeit geleistet haben“, ergänzt Vorstandskollege Prof. Dr. Wolfgang Stein. Mit der jährlichen Vergabe des Denkmalpreises will der Museumsverein das Engagement für den Erhalt denkmalgeschützter Gebäude und historischer Bausubstanz in Harburg anerkennen. Harburg habe ein reiches baukulturelles Erbe,

heißt es in der Pressemitteilung. Mit Geld verbunden ist der Preis nicht. Stattdessen gibt es eine Plakette und eine Informationstafel. Entgegenommen hat den Preis Harburgs Bezirksamtsleiter Christian Carstensen, der erläuterte, die Sanierung sei ein Baustein zur Aufwertung des Schwarzenbergs. „Den Betreibern wünsche ich viel Erfolg und aus aktuellem Anlass auch einen starken Durchhaltewillen, um diesen schönen Ort weiter mit Leben zu füllen“, so Carstensen und spielte damit auf den erst vor einer Woche verübten Einbruch in das Café an.

DER STELLENMARKT

Wir suchen dringend
Austräger/innen
für feste Touren im Harburger Raum

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!
Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für **alle**, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen.
Das Mindestalter ist 13 Jahre.
Bitte melden unter: **(040) 70 10 17 26**, oder per E-Mail: **vertrieb@neuerruf.de**.



Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg



WIR SUCHEN:
-VERKAUFSKRAFT
IN TEILZEIT (5 TAGE)
MO.-FR. 10-16 UHR
M/W/D

Bewerbungen schriftlich an:
Landschaftsgärtner
Vasile Nestor
Winsener Str. 130
www.vasili-macht-das.de
Tel. 01522 77 53 616

Wir suchen Dich!

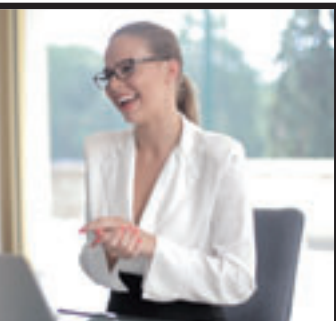


IMMOBILIENFACHWIRT (M/W/D)
IMMOBILIENKAUFMANN (M/W/D)

Wir bieten Dir einen **Arbeitsplatz mit Zukunft, echten Benefits** mit Mehrwert und einem **wertschätzenden Miteinander**. Wir freuen uns auf Deine Kurzbewerbung:
HBI Wohnungsverwaltung GmbH
Schwansburg 8 · 21614 Buxtehude
Tel.: 04161 86679-40 · E-Mail: **karriere@hbi-wohnen.de**



WIR SUCHEN DICH!



2x Team-Assistent*in
für die Anzeigenabteilung (m/w/d) in Teil- und/oder Vollzeit

Du unterstützt unsere Senior-Verkaufsberater und den Verlagsleiter bei sämtlichen anfallenden Arbeiten. Idealerweise hast du bereits praktische Erfahrungen im direkten Umgang mit Kunden gemacht. Ansonsten arbeiten wir dich natürlich sehr gerne in die Materie ein.

- Dein Profil:**
- ✓ Einsatzfreude
 - ✓ Teamfähigkeit
 - ✓ Freude am Umgang mit Menschen setzen wir voraus.

- Wir bieten:**
- ✓ einen interessanten Aufgabenbereich
 - ✓ flexible Arbeitszeiten
 - ✓ kurze Entscheidungswege ohne große Hierarchien.
 - ✓ Die Perspektive ist Junior-Verkaufsberater mit eigenem Kundenstamm und Zuständigkeitsgebiet.

Bitte sende deine aussagekräftige Bewerbung an:
Bobbeck Medienmanagement GmbH
Verlagsleitung, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
oder per E-Mail an **personal@neuerruf.de**



Anzeigenschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

Frühstück mit Dirk Kienscherf

Loss und Schumacher laden ein

■ (au) Harburg . Zu einem Abgeordnetenfrühstück kommt Dirk Kienscherf, Vorsitzender der SPD-Bürger-schaftsfraktion, am 28. August, auf seiner Sommertour nach Harburg. Auf der Sommertour dreht sich alles um die Themen, die die Menschen in den Stadtteilen bewegen: bezahl-bares Wohnen, durchdachter Klima-schutz, Stadtteil-Infrastruktur und Verkehr. Kienscherf kommt auf Ein-ladung der Harburger SPD-Bürger-schaftsabgeordneten aus Harburg, Sören Schumacher und Claudia Loss. „Ich freue mich, dass Dirk Kienscherf nach Harburg kommen wird, um unseren Stadtteil noch besser ken-nenzulernen und sich mit den Har-burgerinnen und Harburgern aus-

zutauschen. Bei einer Tasse Kaffee kommt man einfach besser ins Ge-spräch, als im Sitzungssaal – und genau darum geht es“, sagt Sören Schu-macher. Bei belegten Brötchen wird Kienscherf berichten, was gerade in Hamburg wichtig ist und welche Themen die Hamburger Politik be-schäftigen. Anschließend bleibt ge-nügend Zeit für Fragen und Aus-tausch mit den Harburgern zu den aktuellen Themen und Projekten, die Harburg bewegen. Das Abgeordne-tenfrühstück beginnt am 28. August um 9.30 Uhr und findet im SPD-Büro in der Julius-Ludowieg-Straße 9 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um An-meldung per E-Mail an info@soeren-schumacher.de wird gebeten.

Jetzt bewerben für Hanse-Umweltpreis 2026

Engagierte Umweltschützer gesucht

■ (sl) Hamburg. Der NABU Hamburg und die Globetrotter-Stiftung suchen wieder engagierte Umweltschützer und ihre preisverdächtigen Projekte für den Hanse-Umweltpreis 2026. Der Hanse-Umweltpreis richtet sich an Schulen, Einzelpersonen, Initiativen und Vereine. Teilnehmen können alle, die in Hamburg oder im direkten Umland der Hansestadt ein Projekt im Naturschutz und/oder im Klima-schutz bereits begonnen oder been-det haben. Der Preis ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert, bereitgestellt von der Globetrotter-Stiftung. „Der Hanse-Umweltpreis wird schon seit über 30 Jahren vergeben. Trotz-dem ist der Wettbewerb nach wie vor



Der NABU sucht zusammen mit der Globetrotter-Stiftung engagierte Umweltschützer für den Hanse-Umweltpreis Foto: NABU / Sebastian Hennigs

sehr spannend, denn es gibt immer wieder neue, gute Ideen für den Na-tur- und Klimaschutz. Das Besondere ist, dass beim Hanse-Umweltpreis auch kleine Projekte und private Initi-ativen sehr geschätzt werden und die Chance auf einen Gewinn haben“, sagt Tobias Hinsch, Geschäftsführer des NABU Hamburg. Bewerbungen, gerne auch ergänzt mit kurzen Smartphone-Videos, können bis zum 30. Septem-ber unter www.NABU-Hamburg.de/hanseumweltpreis eingereicht wer-den. Außerdem freut sich die Jury über Videos und ergänzende Bilder, die als Anhang bis 40 MB per E-Mail an hanseumweltpreis@NABU-Hamburg.de mitgeschickt werden können.

FAMILIENANZEIGEN

Wir sind traurig, dass du gegangen bist, aber dankbar für die gemeinsame Zeit.

Joachim Jorkisch
* 13. Oktober 1939 † 28. Juli 2026

Als Ehemann, Vater, Opa und Uropa wirst du uns sehr fehlen.

**Deine Renate
Marcel
und Familie**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden im engsten Familienkreis statt.

Bewusstsein eines erfüllten Lebens und die Erinnerung an viele gute Stunden sind das größte Glück auf Erden.
(Cicero)

Wir verabschieden uns von meiner lieben Mutter, unserer Schwiegermutter und Oma

Margret Heine
geb. Kaminski
* 02. September 1938 † 24. Juli 2026

Wir sind dankbar, dass wir Dich hatten und tragen Dich in unseren Herzen.

**Torsten und Jasmin
Julian**

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 24.08.2026, um 11 Uhr in der Kapelle des Langenbeker Friedhofs, Langenbeker Friedhofsweg, 21079 Hamburg, statt.

Davon mal ganz abgesehen, sag ich jetzt auf Wiedersehen.
(Zitat von Ulla)

Ursula Steingrobe
* 5.6.1935 † 3.8.2026

Inga, Lisa, Simon
Frauke, Marlitt, Jannis

Die Trauerfeier findet im kleinen Kreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdgers

Das Erste, das der Mensch im Leben vorfindet, das Letzte, wonach er die Hand ausstreckt, das Kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie.

Ein erfülltes Leben, geprägt von Liebe und Fürsorge für die Familie, ist zu Ende gegangen.

Hildegard Wiegers
geb. Behrendt
* 17.12.1935 † 09.08.2026

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Axel und Angelika
Holger
Martina und Matthias
sowie Enkel und Urenkel

Christian und Jessica mit Finn, Merle und Isabell
Tobias und Anky mit Dominik, Moritz und Lia
Philip und Franzi mit Elias und Joshua
Julian und Annika

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Montag, dem 24. August 2026, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

Anstatt Kränze oder Blumen bitten wir um eine Spende für das Kinderhospiz Sternenbrücke in Hamburg
IBAN: DE 69 2005 0550 1001 3007 87 (HASPA)
Verwendungszweck: Trauerfall Hildegard Wiegers

Bestattungen H.-J. Lüdgers

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und seine Last nicht mehr tragen kann - ist eine Gnade.

Du warst ein Teil unseres Lebens, nun bist Du ein Teil unserer Erinnerung.

Karl-Ernst Mittendorf
*15. März 1932 † 26. Juni 2026

*Regina Mittendorf
Sabine Clasen und Michael Bremer
Robin Clasen und Theresa Hofacker
Merlin und Julia Patelay*

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 25. August 2026 um 12.00 Uhr in der Kreuzkirche zu Wilhelmsburg-Kirchdorf, Kirchdorfer Straße 170, 21109 Hamburg statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende zu Gunsten des Wilhelmsburger Windmühlenvereins e.V., IBAN DE67 2005 0550 1263 1215 74, Hamburger Sparkasse, Stichwort: Kalle Mittendorf.

Tag und Nacht Круглосуточно

Wir stehen Ihnen liebevoll zur Seite.
В это скорбное время мы рядом с Вами.

ALSCHER
Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги

Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040/70 20 00 43

GRABMALE seit 1860

Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten – Grabmale – Marmor und Granit

John Köster

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF

Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg
Telefon 040-701 71 71 www.steingunstig.de

Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr

Waldesruh.

Baum statt Grab.
Für Naturfreunde:
Bestattung im RUHEFORST®.

ALBERS
BESTATTUNGEN

HH-Harburg
Knoopstr. 36
(040) 77 35 62

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen
in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Ralf Walgenbach
* 08. Februar 1963 † 31. Juli 2026

In unseren Herzen wirst Du weiterleben.
Deine Eltern Marianne und Karl-Heinz
Astrid und Thomas Faust
mit Sascha und Familie
Ulrike Overhoff
mit Vera, Lena, Eva und Nina

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 20.08.2026, um 14 Uhr in der Kapelle auf dem Sinstorfer Friedhof statt.
Die Urnenbeisetzung wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis stattfinden.

Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Kondolenzanschrift: Familie Walgenbach, c/o Albers Bestattungen, Knoopstraße 36, 21073 Hamburg

Was kann ich tun, um meine Familie später zu entlasten?

Auf unserer Internetseite finden Sie Hilfe.

FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinstitut

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

Sommerfest der Vielfalt in den Zinnwerken

TAK Wilhelmsburg lädt ein

■ (au) Wilhelmsburg. Es ist eine große Herausforderung für die Initiative TAK Wilhelmsburg (Theater am Kulturkanal): Nicht nur, dass ihr in diesem Jahr beantragte staatliche Fördergelder nicht bewilligt wurden, auch die erhofften Zusagen großer Sponsoren für das diesjährige Sommerfest blieben aus. Doch das TAK-Team um die Gründer Paula Zamora Cornejo und Daniel Nering lassen sich nicht unterkriegen. Zwar klappte jetzt ein akutes Loch von 8.300 Euro für die technische Infrastruktur und faire Mindesthonorare für die Kulturschaffenden in der Kasse, dennoch laden die Organisatoren am Samstag, 22. August, von 14 bis 23 Uhr zum großen, traditionellen Sommerfest in die Wilhelmsburger Zinnwerke, Am Veringhof 7, ein. Das Sommerfest sei weit mehr als ein gewöhnliches Stadtteilst. „Vielfalt ist bei uns kein PR-Slogan, sondern das gelebte Fundament unseres gesamten Tuns bei TAK“, erklärt Zamora Cornejo. Während viele Großevents gesellschaftliche Gruppen trennen, funktioniere das TAK-Sommerfest als verbindender Raum für den gesamten Stadtteil. Am 22. August mischt sich das Viertel kompromisslos: Lokale, emanzipatorische Kulturakteure stehen neben einem lokalen afrikanischen Foodtruck, der Fahrrad-Selbsthilfegruppe und Angeboten für Jugendliche. Neben einem bunten Bühnenprogramm mit verschiedenen Künstlern und kostenfreien Kreativ-Workshops bietet das Fest ein echtes, hanseatisches Highlight: eine Kinder-OpenStage (TAK’itos), die in dieser Form in ganz Hamburg einzigartig ist. Die Hamburger Sparkasse (Haspa) stiftet eine Hüpfburg. Ein besonde-

res und wichtiges Angebot für die Nachbarschaft ist ein zentraler Infostand für ein neues, vom Jobcenter und der Arbeitsagentur gefördertes Coaching-Angebot speziell für neurodivergente Menschen, initiiert von einer Kollegin aus der Wilhelmsburger Bürogemeinschaft des TAK. Der Eintritt sowie alle Workshops und Vernetzungsangebote bleiben für alle Menschen kostenfrei. Um das Budget unabhängig aufzubringen, zieht die Initiative alle Register: Neben lokalen Geschäftspatenschaften und einem GoFundMe-Crowdfunding startet ab sofort eine mehrstufige Online-Benefizauktion auf Instagram. Befreundete Künstler aus den Zinnwerke-Ateliers spenden limitierte Drucke und handgewobene Unikate, lokale Bands stiften signierte Alben und der Club Tutur räumt seinen historischen Fundus für exklusive Deko-Schätze. Auch Paula Zamora Cornejo selbst spendet: Ein Einzel-Intensivtraining für „Präsenz unter Druck & Nervensystemregulation“ im Wert von 650 Euro (Startgebot online: 250 Euro). Die Objekte werden vorab auf Instagram vorgestellt, wo das Bieten online startet. Das Finale der Auktion findet am 22. August live auf der großen Sommerfest-Bühne statt, wo sich im finalen Bieterstreit entscheidet, wer die Wilhelmsburger Kultur-Schätze mit nach Hause nehmen darf. „Das TAK Wilhelmsburg beweist im Sommerloch: Wenn die Töpfe weg-schauen, antwortet die freie Szene mit unbändiger Energie, gelebter Teilhabe und einer starken Gemeinschaft“, so die Veranstalter. Infos unter www.instagram.com/takwilhelmsburg.



Beim TAK-Sommerfest in den Wilhelmsburger Zinnwerken mischt sich das Viertel
Foto: TAK Wilhelmsburg

Wer traut sich, sich zu trauen?

Spontan-Trauungen und Segnungen



Die Spontan-Trauungen und -Segnungen kamen bei der letzten Deichpartie so gut an, dass nun eine zweite Auflage folgt. Pastor Reinhard Brunner freut sich schon
Foto: ein

■ (au) Finkenwerder. Auch wenn die letzte Deichpartie in Finkenwerder bereits gut 24 Monate her ist, erinnert sich Reinhard Brunner gerne daran zurück. Vor zwei Jahren hatte der Pastor der ev. luth. Kirchengemeinde St. Nikolai zu Spontan-Trauungen und Spontan-Segnungen in die St. Nikolai-kirche im Finkenwerder Landscheideweg 157 geladen – und viele Menschen nutzten diese Gelegenheit. „Gespräch, Einzug, Musik, Zeremonie, Kuss, Sekt und Hochzeits-torte – und alles in einer halben Stunde!“, lautete die Devise damals. Nun steht die nächste Deichpartie am 29. und 30. August im Terminkalender – und natürlich bieten Brunner und drei weitere Pastoren die Aktion auch in diesem Jahr wieder an. „Alle verliebten Paare können sich – spontan oder aber auch mit Anmeldung – am Samstag, 29. August, von 13 bis 17 Uhr in St. Nikolai spontan segnen oder sogar trauen lassen“, verrät Brunner. Sehr zur Überraschung aller hatten sich vor zwei Jahren auch viele Ältere auf die Aktion eingeladen. So habe sich zum Beispiel ein Paar, das sich vor 50 Jahren nur vor dem Standesamt das Ja-Wort gegeben hatte, ihre Ehe noch mal kirchlich segnen lassen. Ein anderes Pärchen, was sich eigentlich schon getrennt hatte, nutzte das Angebot für einen neuen Anfang, diesmal mit Gottes

Segen. Auch Ehepaare, die aufgrund der Corona-Pandemie keine große Hochzeit feiern konnten, nutzten die Chance, sich kirchlich trauen zu lassen. Anmeldungen und weitere Informationen unter <https://deichpartie.de/st-nikolai-kirche-finkenwerder>.
Infos zur Spontan-Trauung
– Paare, die bereits standesamtlich verheiratet sind, bringen ihre Heiratsurkunde und ihre Personalausweise mit. Dann kann eine rechtsgültige kirchliche Trauung durchgeführt werden mit Eintragung in die Kirchenbücher.
– Auch ein Segen oder Erneuerung des Eheversprechens ist möglich, das natürlich ohne Papiere und Nachweise.
– Bitte sprechen Sie uns im Vorfeld an, falls kein Partner Mitglied der Evangelischen Kirche ist.
Infos zur Spontan-Segnung
– Segnungen zwischen zwei Menschen sind immer möglich – selbstverständlich auch ohne Zugehörigkeit zu einer Kirche. Einfach vorbeikommen, und die Paare und ihre gemeinsame Liebe werden gesegnet. Die Pastoren bitten um um Verständnis, dass sie und die Paare bei dieser Segnungsaktion in der Kirche einen intimen Rahmen ohne Zuschauer wünschen.

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre
Juwelier Kosche
– über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAINGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 - 18

Ein lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt

Petition für Calisthenics-Park gestartet

■ (au) Wilhelmsburg. „Der Calisthenics-Park im HdJ-Park ist ein Ort, an dem sich Menschen jedes Alters an der frischen Luft zum Sport treffen und ermöglicht dadurch einen produktiven Informationsaustausch unter den Nutzern.“ Ginge es nach Silvio Pisano, dann gäbe es im Reiherstiegviertel längst genauso einen Ort. Schon lange trägt er den Gedanken mit sich rum, dass ein sogenannter Calisthenics-Park noch fehlt. Ein Calisthenics-Park ist ein öffentlicher Trainingsplatz im Freien. Dort trainieren Menschen mit ihrem eigenen Körpergewicht. Die Anlagen bestehen aus Metallstangen, Barren, Reckstangen und Kletterleitern. Sie sind frei zugänglich und kosten keinen Eintritt. Nun hat der Wilhelmsburger eine Petition gestartet. Ausschlaggebend dafür war sein Vater, der nach der Rente wenige soziale Kontakte hatte. Vor seinem Tod letztes Jahr habe sein Vater sich immer genau so einen Ort gewünscht, einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt, wo man zusammenkommt, Sport macht oder einfach quatscht, statt alleine daheim zu sitzen. „Genau diesen Ort möchte ich jetzt für Wilhelmsburg schaffen“, erklärt Pisano seine Beweggründe.

In der Petition wird die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte aufgefordert, im Sanitas-Park oder im Park am Haus der Jugend einen kostenlosen, frei zugänglichen Calisthenics-Park (Outdoor-Fitnessanlage/Outdoor-Gym) zu errichten. „In Wilhelmsburg fehlen moderne, gebührenfreie Kraftsport- und Bewegungsmöglichkeiten an der frischen Luft. Ein Calisthenics-Park mit Klimmzugstangen, Barren und Hangelleitern bietet Menschen jeden Alters und Fitnesslevels die Möglichkeit, flexibel und ohne teure Fitnessstudio-Mitgliedschaft mit dem eigenen Körpergewicht zu trainieren. Der Sanitas-Park sowie der Haus der Jugend-Park (HdJ-Park) bieten mit ihren zentralen Grünflächen die idealen Standorte im Stadtteil. Die Möglichkeit, draußen kostenlos gemeinsam Sport zu treiben, stärkt nicht nur den Körper und das Gesundheitsbewusstsein, sondern schafft Raum für echtes Miteinander und bringt verschiedene Generationen wieder zusammen“, wird die Petition begründet. Bislang haben rund 100 Menschen die Petition unterschrieben. Wer Silvio Pisano bei seinem Vorhaben unterstützen möchte, findet die Petition unter www.openpetition.de/mdcrs.



So stellt sich Silvio Pisano eine mögliche Calisthenics-Anlage im Wilhelmsburger Reiherstiegviertel vor
Foto: ein/KI-generiert

Flaniermeile, Sportstätte, grüne Oase

Führung durch den Harburger Stadtpark

■ (au) Harburg. Seit einhundert Jahren ist der Harburger Stadtpark am Außenmühlenteich aus dem öffentlichen Leben im Süden Hamburgs nicht wegzudenken. Zugleich gilt die Anlage als bedeutendes Beispiel der Volksparkbewegung des frühen 20. Jahrhunderts. Diese verstand öffentliche Grünanlagen als Angebot für breite Bevölkerungsschichten und verband Erholung, Bewegung und Naturerlebnis. Bis heute erfüllt der Stadtpark diese Funktion als viel genutzter Naherholungsraum. Die neue Publikation des Archäologischen Museums Hamburg und Stadtmuseums Harburg „100 Jahre – Der Harburger Stadtpark“ lässt die Entwicklung des Parks durch historische Fotografien, Pläne und Zeichnungen wieder lebendig werden. Sie veranschaulichen die Entstehungsgeschichte der Anlage ebenso wie die Veränderungen, die sie im Laufe

der Jahrzehnte erfahren hat. Zugleich werden historische Ereignisse und die Menschen vorgestellt, die die Geschichte des Stadtparks ge-

prägt haben. Autor des Buches ist der Geologe und Schriftsteller Jürgen Ehlers. Der in Hausbruch aufgewachsene Ehlers



Teich im Schulgarten Anfang der 1930er-Jahre
Foto: Sammlung Stadtmuseum Harburg

kennt den Stadtpark seit vielen Jahren und kann zugleich dessen landschaftliche Voraussetzungen fachkundig einordnen. Als Geologe und bekannter Krimiautor verbindet er unterschiedliche Perspektiven auf die Geschichte des Parks. Er schildert anschaulich, wie aus den visionären Planungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine Parklandschaft entstand, die bis heute eine große Anziehungskraft besitzt. Am Sonntag, 23. August, um 15 Uhr lädt er Interessierte zu einem Spaziergang durch den Stadtpark ein, zeigt verborgene Details, ungeahnte Blickachsen und begibt sich mit den Teilnehmern auf eine Spurensuche zur Entstehungsgeschichte des Parks. Die kostenlose Führung dauert rund 90 Minuten, Treffpunkt ist beim Bootshaus Außenmühle, Gotthelfweg 2a. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 040 42871-2497.

Saisonstart der Sinstorfer Abendmusiken

Glanz & Gloria mit Trompete und Orgel

■ (sl) Sinstorf. Am Sonntag, 23. August, starten die Sinstorfer Abendmusiken in die zweite Jahreshälfte. Der Hamburger Trompeter Christoph Semmler ist erneut zu Gast und wird mit Kirchenmusikerin Maria Jürgensen wieder einen bunten Strauß Werke präsentieren. Auf dem Programm stehen Werker von Johann Baptist Neruda, Robert Starer, Girolamo Frescobaldi und verschiedenen anderen. Das Konzert beginnt – wie immer – um 18 Uhr in der schönen, alten Sinstorfer Kirche, Sinstorfer Kirchweg 21. Im Anschluss sind wieder alle Gäste eingeladen, den Abend ausklingen zu lassen bei einem Glas Wein oder Saft am historischen Glockenturm. Auch wenn der Eintritt zum Konzert kostenlos ist, sind Spenden für die Finanzierung weiterer Konzerte sehr willkommen und notwendig.



Der Hamburger Trompeter Christoph Semmler ist ein gern gesehener Gast bei den Sinstorfer Abendmusiken
Foto: ein